



NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE  
GESELLSCHAFT  
FÜR UROLOGIE E.V.



## 51. Tagung

21. bis 23. April 2005  
Forum Leverkusen

## Hauptprogramm

# Aktiv bei Dranginkontinenz!

## Spasmex<sup>®</sup> Zum Festbetrag



Spasmex<sup>®</sup>, so individuell wie Ihre Patienten!

Für Sie im Internet  
[www.pfleger.de](http://www.pfleger.de)

und für Ihre Patienten  
[www.dieblase.de](http://www.dieblase.de)

 SPASMEX<sup>30</sup>

 SPASMEX<sup>15</sup>

 SPASMEX<sup>5</sup>

Spasmex<sup>®</sup> -5, -15, -30

**Wirkstoff:** Trospiumchlorid

**Zusammensetzung:** 1 Tbl (5) / 1 Filmtblt (15, 30) enth.: Arzneilich wirks. Bestandteil: /5: 5 mg, /15: 15 mg, /30: 30 mg Trospiumchlorid. Sonstige Bestandteile: /5: Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Povidon K25, hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure (Ph.Eur.), /15, /30: Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), mikrokristalline Cellulose, Hypermellose, Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Povidon K25, hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure (Ph.Eur.), Titandioxid (E 171). **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung folgender Krankheiten, bei denen die Verminderung erhöhter Aktivität des Blasenmuskels angezeigt ist: Blasenfunktionsstörungen mit Drangsymptomatik (Pollakisurie, Nykturie, Reizblase), Dranginkontinenz, Reflexinkontinenz und andere Zustände bei spastischer Blase infolge angeborener oder erworbener spinaler Erkrankungen; bei Vorliegen einer Detrusor-Sphinkter-Dyssynergie in Kombination mit intermittierendem Katheterismus. **Hinweis:** Vor Beginn der Therapie sollten hormonelle oder organische Ursachen wie Harntropfstörungen (infravesikale Obstruktion), Entzündungen und Tumoren ausgeschlossen werden, die ursächlich behandelt werden müssen. Gegebenenfalls Restharnanstieg beachten und eine restharnfreie Blasenentleerung nach Möglichkeit sicherstellen! **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Engwinkelglaukom, mechanischen Stenosen des Magen-Darm-Kanals, tachykarden Herzrhythmusstörungen, Harnverhaltung bei Prostataadenom sowie Myasthenia gravis. Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit nur unter strenger Indikationsstellung, da Erfahrungen beim Menschen nicht vorliegen. Tierexperimentelle Untersuchungen haben keinen Hinweis auf frucht-schädigende Wirkungen ergeben. **Nebenwirkungen:** Anticholinerge Wirkungen, wie z.B. Hemmung der Schweiß- und Speichelsekretion, gastrointestinale Störungen, Miktionsstörungen und Steigerung der Herzfrequenz. Ferner Akkommodationsstörung möglich. Dies gilt insbesondere für Patienten, die hyperop und nicht ausreichend korrigiert sind. Reaktionsvermögen kann beeinträchtigt werden! In einem Fall wurde über eine allergische Reaktion (Anaphylaxie) gegenüber dem Wirkstoff berichtet. „Verschreibungspflichtig“

(Spasmex-15, 30/26042004/FK)

 Dr. R. Pfleger GmbH, 96045 Bamberg

NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE  
GESELLSCHAFT  
FÜR UROLOGIE E.V.

## 51. Tagung

21. bis 23. April 2005  
Forum Leverkusen

## Hauptprogramm

## Inhalt

Vorwort .....	6
Grußwort des Oberbürgermeisters .....	7
Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e. V. ....	8
Raumplan	
Radiologie – Donnerstag, 21.04.2005 .....	20
Donnerstag, 21.04.2005 .....	21
Freitag, 22.04.2005 .....	22
Samstag, 23.04.2005 .....	24
Radiologie .....	26
Wissenschaftliches Programm .....	28
Satellitensymposien .....	40 / 47
Fortbildung .....	50
Aufnahmeantrag 2005 .....	55
Rahmenprogramm .....	56
Rahmenprogramm für Begleitpersonen .....	57
Allgemeine Hinweise .....	59
Hinweise für Referenten .....	63
Moderatoren – Referenten – Erstautoren .....	64
Ausstellerliste .....	74
Ausstellerplan .....	76
Sponsorenliste .....	79

## Impressum

### Kongresspräsident

Priv.-Doz. Dr. Jürgen Zumbé  
Klinik für Urologie  
Klinikum Leverkusen  
Dhünnberg 60, 51375 Leverkusen  
Tel. 0214 / 13 23 89, Fax 0214 / 13 23 85  
E-Mail: zumbe@klinikum-lev.de

### Verlag, Satz und Layout

Wecom  
Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG  
Lerchenkamp 11, 31137 Hildesheim  
Tel: 05121 / 20 666-0, Fax: 05121 / 20 666-02  
E-Mail: info@wecom.org  
*Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben*

Druckdatum: 11. März 2005



Für  
Kostenfuchse

# Cyproteronacetat-GRY®

Preiswerter  
als Androcur®\*

**GRY-Qualität zum  
günstigen Preis**

## Cyproteronacetat-GRY® 50 mg Tabletten

**Wirkstoff:** Cyproteronacetat. **Zus.:** 1 Tabl. enth. 50 mg Cyproteronacetat, entspr. 45 mg Cyproteron. **Sonst. Bestandt.:** Kartoffelstärke, Lactose-Monohydrat, Crospovidon, Natriumdodecylsulfat, Hypolose, Talkum, Magnesium(stearat, palmitat, oleat), hochdisp. Siliciumdioxid. **Anw.:** *Beim Mann:* Palliative Th. d. metast. od. lokal fortgeschr., inoperablen Prostatakarzinoms, wenn sich d. Beh. m. LHRH-Analoga od. d. operative Eingriff als unzureichend erwiesen haben, kontraind. sind od. d. oralen Th. d. Vorzug gegeben wird; initial z. Vermind. d. Flare-Phänomens, d. zu Beginn einer Beh. m. LHRH-Agonisten durch den anfängl. Anstieg d. Serum-Testosteron hervorgerufen wird; zur Beh. v. Hitzewallungen, d. unter d. Beh. m. LHRH-Agonisten od. nach Hodenentfernung auftreten; Triebdämpf. b. Hypersexualität u. Sexualdeviationen. *Bei der Frau:* Schwere Androgenisierungssch. wie b. hochgradig idiopath. Hirsutismus, wenn andere Therapiemaßn. versagt haben od. b. schweren Formen d. androgenbed. Haarausfalls, oft in Verb. m. schweren Verlaufformen v. Akne u./o. Seborrhöe. **Gegenanz.:** Überempf. gegenüber Cyproteronacetat od. einem d. sonst. Bestandt.; Schwangersch., Stillzeit; Anw. vor Abschluss d. Pubertät (nachteilige Auswirk. auf Längenwachstum u. hormon. Funkt.); schwerer Diabetes mellitus m. Gefäßveränd.; Schwangersch., Depressionen; vorausgeg. od. besteh. thromboembol. Erkrank.; Sichelzellenanämie; Lebererkrank., Dubin-Johnson-, Rotor-Syndrom; vorausgeg. od. besteh. Lebertumoren m. Ausnahme v. Lebertumoren, d. durch Metast. eines Prostatakarzinoms hervorgerufen wurden; Gelbsucht od. ständiger Juckreiz währ. einer vorausgeg. Schwangersch.; Schwangerschaftsherpes in d. Krankengeschichte; Kachexie u. Erkrank., die m. Kachexie einhergehen (maligne Tumoren, dies gilt nicht für ein inoperables Prostatakarzinom). **Anw.beschr.:** Erblich bed. Galactose-Intoleranz, Lapp-Lactase-Insuff., Glucose-Galactose-Malabsorpt.; Erkrank., d. sich währ. einer Schwangersch. verschlechtern können (Epilepsie, Otosklerose, multiple Sklerose, Porphyrie, Tetanie, Diabetes mellitus, Bluthochdruck); b. jungen Frauen m. noch nicht stabilem Menstruationszyklus; geplante OP od. längere Phasen von Bettlägerigkeit b. gleichz. Einnahme eines östrogenhalt. AM. **Nebenwirk.:** Müdigk., Depressionen, Kopfschm., Schwindel; Magenbeschw., Übelk., Teilnahmslosigkeit od. Unruhezust. (v.a. in d. 2. - 6. Beh.-woche, i.a. rasch revers.); bes. zu Beginn d. Beh. Müdigk., Konzentrationsstör. u. Antriebsmind. (Vors. b. d. Teiln. am Straßenverkehr u. b. Bed. von Maschinen); Veränd. d. Körpergewichts; Kurzatmigk. n. hohen Dosen (revers.); Hautreakt. u. Veränd. d. Haarstruktur; trockene Haut; Muskelschwäche; hepatotox. Reakt. einschl. Gelbsucht, Hepatitis u. Leberversagen (in Einzelfällen m. tödl. Ausgang, häufiger b. älteren Pat. m. Prostatakarzinom u. Langzeitbeh. m. hohen Dosen); gutartige od. bösartige Leberveränd., einhergeh. m. lebensgefährl. Blutungen in d. Bauchhöhle; thromboembol. Sympt. *Beim Mann:* Hemmung d. Spermatogenese u. Redukt. d. Ejakulatmenge (revers.); Beeinträcht. d. Libido u. Impotenz; Gynäkomastie (i.a. revers.). *Bei der Frau:* zu Beginn d. Beh. Schmerzen, Spannungsgefühl od. Vergröß. d. Brüste; Libidoverlust; irreg. gynäkolog. Blutungen u. Amenorrhoe. **Pack.:** Cyproteronacetat-GRY® 50 mg Tabletten; Pack. mit je 20 (N1), 50 (N2) bzw. 100 (N3) Tabletten. **Verschreibungspflichtig.** Bitte entnehmen Sie weitere wichtige Informationen der Fachinformation Februar 2005. **GRY-Pharma GmbH · Kandelstraße 10 · D-79199 Kirchzarten**

\* Stand: Lauertaxe 03/2005



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr verehrte Gäste unserer Tagung,  
sehr geehrte Repräsentanten der ausstellenden Industrie und  
Sponsoren des Kongresses,

im Namen des Vorstandes der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie darf ich Sie ganz herzlich zur 51. Tagung in Leverkusen begrüßen. Der Jahreskongress soll traditionell dem wissenschaftlichen und persönlichen Austausch niedergelassener, klinisch tätiger Urologen und des urologischen Assistenzpersonals dienen. Dazu hat die Programmkommission ein interessantes wissenschaftliches Programm unter Einbeziehung von Seminarveranstaltungen der Fort- und Weiterbildungskommission, berufspolitischer Foren und eine ganztägige Fortbildungsveranstaltung für das urologische Assistenzpersonal zusammengestellt. Selbstverständlich erhielt das gesamte wissenschaftliche Programm, einschließlich eines Auffrischkurses für den Fachkundenachweis nach der Röntgenverordnung durch die Akademie der Deutschen Urologen, eine CME-Akkreditierung.

Während im Rahmen von freien Vorträgen und Präsentation von Postern jüngere Kollegen um den Paul-Mellin-Preis und Posterpreis wetteifern werden, dienen Übersichtsreferate in den Hauptforen einer Fortbildung auf wissenschaftlich hohem Niveau.

Einen besonderen Schwerpunkt soll die Erörterung der aktuellen Veränderungen im Gesundheitswesen durch integrierte Versorgungssysteme bilden, die durch eine moderierte Diskussionsrunde den unterschiedlichen Aspekten und Interessen Rechnung tragen soll.

Neben der wissenschaftlichen Arbeit möge die Fülle der kulturellen und sportlichen Angebote der Stadt Leverkusen zwischen den Metropolen Köln und Düsseldorf, die gleichzeitig stattfindende Landesgartenschau und der Festabend auf dem Rhein mit den Bläck Fööss Grund genug sein, den Jahreskongress zu besuchen.

Leverkusen und die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie erwarten Sie und freuen sich auf Ihr Kommen.



Priv.-Doz. Dr. J. Zumbé  
– Präsident der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie –



Meine sehr geehrten Damen und Herren,

als Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen begrüße ich Sie ganz herzlich zu Ihrer 51. Jahrestagung.

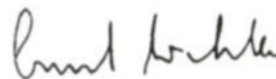
Ich freue mich, dass die Wahl Ihres Tagungsortes auf Leverkusen gefallen ist. Unsere Stadt ist ein industrieller Standort, der eng mit der Pharmazie und damit auch der Medizin verbunden ist.

In den vergangenen Jahren haben sich hier überdies Unternehmen angesiedelt, die mit biotechnologischen Methoden arbeiten und innovative medizinische Produkte entwickeln.

Dass Leverkusen außerdem für ihr Rahmenprogramm einige reizvolle Ziele zu bieten hat, werden Sie sicherlich feststellen – zumal gerade vor wenigen Tagen unsere Landesgartenschau ihre Tore geöffnet hat.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Tagung, erfreuliche Kontakte und schöne Tage in Leverkusen.

Mit freundlichen Grüßen



Ernst Küchler



## Der Vorstand 2004/2005

### 1. Vorsitzender

Priv.-Doz. Dr. med. J. Žumbé, Leverkusen

### 1. Stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. med. S. C. Müller, Bonn

### 2. Stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. med. S. Roth, Wuppertal

### 1. Schriftführer und Schatzmeister

Prof. Dr. med. P.-J. Funke, Siegen

### 2. stellvertretender Schriftführer

Priv.-Doz. Dr. med. H.-J. Graff, Solingen

## Der Beirat 2004/2005

Prof. Dr. med. D. Kröpfl, Essen

Prof. Dr. med. U. Engelmann, Köln

Prof. Dr. med. H. Walz, Lüdenscheid

Prof. Dr. med. G. Jakse, Aachen

Prof. Dr. med. F.-J. Marx, Köln

Prof. Dr. med. H.-J. Peters, Köln

Prof. Dr. med. L. Hertle, Münster

# Keine Umwege bei Überaktiver Blase



- Wirksamkeit
- Verträglichkeit
- Zufriedenheit

Fujisawa

Yamanouchi



**NEU**  
**Vesikur**<sup>®</sup>

Solifenacin

Yamanouchi Pharma GmbH, Im Breitspiel 19, 69126 Heidelberg. Vesikur<sup>®</sup> 5 mg Filmtabletten/Vesikur<sup>®</sup> 10 mg Filmtabletten. **Wirkstoff:** Solifenacinsuccinat. **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette enthält: arzneilich wirksamer Bestandteil: 5 mg bzw. 10 mg Solifenacinsuccinat, entsprechend 3,8 mg bzw. 7,5 mg Solifenacin. **Sonstige Bestandteile:** Maisstärke, Laktosemonohydrat, Hypromellose, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Macrogol 8000, Talkum, Titandioxid, Eisen(III)-oxid bzw. Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172) **Anwendungsgebiete:** zur symptomatischen Therapie der Dranginkontinenz und/oder der Pollakisurie und des imperativen Harndrangs, wie sie bei Patienten mit dem Syndrom der überaktiven Blase auftreten können. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Inhaltsstoffe, Harnverhaltung, Engwinkelglaukom, Myasthenia gravis, schwere Magen-Darm-Erkrankung sowie bei Patienten mit einem Risiko für diese Erkrankungen. Keine Anwendung bei Hämodialysepatienten oder Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion. Keine Anwendung bei Patienten mit schwerer Niereninsuffizienz (Kreatinin-Clearance  $\leq$  30 ml/min) oder mäßig eingeschränkter Leberfunktion (Child-Pugh-Score 7 bis 9), die gleichzeitig mit einem CYP3A4-Inhibitor (z. B. Ketoconazol, Ritonavir) behandelt werden. Die Tageshöchstdosis beträgt 5 mg Solifenacinsuccinat bei Patienten mit schwerer Niereninsuffizienz, einer mäßig eingeschränkten Leberfunktion oder bei Patienten, die gleichzeitig mit einem CYP3A4-Inhibitor behandelt werden. Keine Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. Die Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit sollte vermieden werden. **Nebenwirkungen:** Dosisabhängige anticholinerge Nebenwirkungen können auftreten: sehr häufig (>10 %): Mundtrockenheit; häufig (1-10 %): Verstopfung, Übelkeit, Verdauungsstörungen, Bauchschmerzen; gelegentlich (0,1-1 %): Speiseröhrenentzündung, trockene Kehle; selten: Kolonobstruktion, Koprostase; Infektionen und Erkrankungen durch Parasiten; gelegentlich: Infektion der Harnwege, Zystitis; Erkrankungen des Nervensystems; gelegentlich: Schläfrigkeit, Geschmacksstörung; Augenerkrankungen: häufig: verschwommenes Sehen, gelegentlich: Augentrockenheit; allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort: gelegentlich: Müdigkeit, Ödeme der unteren Gliedmaßen; Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und des Mediastinums: gelegentlich: Trockenheit der Nase; Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes: gelegentlich: trockene Haut; Erkrankungen der Nieren und der Harnwege: gelegentlich: Schwierigkeiten beim Harnlassen, selten: Harnverhaltung. Das Auftreten allergischer Reaktionen kann nicht ausgeschlossen werden. Warnhinweis für Patienten mit Zuckerunverträglichkeit: enthält Lactose. **Verschreibungspflichtig. Stand: 08/2004**

## Nordrhein-Westfälische Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V. 2004/2005

### 1. Vorsitzender

Prof. Dr. med. S. Roth, Wuppertal

### 2. Vorsitzender

Prof. Dr. med. R. Ackermann, Düsseldorf

### 1. Schrift- und Kassensführer

Prof. Dr. med. J. Hannappel, Köln

### 2. Schrift- und Kassensführer

Prof. Dr. med. P.-J. Funke, Siegen

## Die Ehrenmitglieder

Prof. Dr. K. F. Albrecht †, Wuppertal

Prof. Dr. F. Baumbusch, Meerbusch

Dr. Boden †, Köln

Prof. Dr. M. Bressel †, Hamburg

Prof. H. Dettmar †, Saldenburg

Prof. Dr. Grégoir †, Brüssel

Prof. Dr. R. Hohenfellner, Mainz

Prof. Dr. G. Kierfeld, Leverkusen

Prof. Dr. W. Knipper, Hamburg

Prof. Dr. Kremer, Düsseldorf

Prof. E. Ljunggren †, Göteborg

Prof. Dr. W. Lutzeyer, Aachen

Dr. E. Menzel, Bottrop

Dr. H. Möllhof, Marl

Dr. B. Rave †, Recklinghausen

Prof. Dr. G. Rodeck, Marburg

Prof. Dr. W. Schmandt, Münster

Prof. Dr. Dr. h. c. F. Schreiter, Hamburg

Prof. Dr. Schultheis †, Bad Wildungen

Prof. Dr. T. Senge, Herne

Prof. Dr. J. Sökeland, Dortmund

Dr. F. Speckmann †, Dortmund

Prof. Dr. L. Steffens, Eschweiler

Prof. Dr. P. Strohmenger, Tecklenburg

Prof. Dr. G. E. Schubert, Wuppertal

Prof. Dr. W. Vahlensieck, Bonn

## Paul-Mellin-Gedächtnispreis: Preisträger 1983 – 2004

- 1983 **K. Schwartzmann**, B. Kuntz, H. Brüster; Neuss  
HLA-Antigen-Analysen bei Patienten mit Hypernephrom  
**H. Behrendt**, V. Brüggemann, N. Rupieper; Essen  
Der Einfluss der Spinalanästhesie auf die Urodynamik des unteren Harntraktes unter besonderer Berücksichtigung des vesicorenalen Refluxes
- 1984 **Th. Widmann**, L. Weißbach; Bonn  
Urologische Komplikationen der Markschwammniere  
**E. Allhoff**, R. Fischer, D. Beyer; Köln  
Immunhistochemische Zuordnung isolierter Lebertumoren zum Prostatakarzinom mittels perkutaner ultraschallgesteuerter Biopsie
- 1985 **K. Dreikorn**, R. Horsch, W. Rößler; Heidelberg  
Erfahrungen und Ergebnisse bei über 600 Nierentransplantationen in einer urologischen Klinik  
**U. Meyer**, H. Kimont; Leverkusen  
Ultraschalluntersuchungen am neonatalen Harntrakt
- 1986 **N. Kaula**, VC. Hagmaier, W. Böttger, F. Schreiter; Schwelm  
Perkutane Litholapaxie von Uretersteinen mit retrogradem Flushing  
**M. Meyer-Schwickerath**, Th. Fritzsche, R. Hartung; Essen  
Darstellung des Nierenbeckenkelchsystems mit einem Ultraschall-Kontrastmittel
- 1987 **D. Kröpfl**, R. Krause; Essen  
Untersuchung zur Ätiologie des vermehrten Lymphflusses nach pelviner und retroperitonealer Lymphadenektomie bei low-dose-Heparinisierung
- 1988 **S. Roth**, P. Rathert; Düren  
Urochirurgische Ileumtransformation: Pathophysiologische Aspekte und therapeutische Konsequenzen  
**W. Diederich**, G. Stief, T. F. Lue; San Francisco, Bochum  
Der sympathische Grenzstrang: ein Korrelat der Erektionsinhibition
- 1989 **S. Roth**, H. Brandt, P. Rathert; Düren  
Lokalisationsdiagnostik okkultter Condylomata-Infektionen am männlichen Genitale: Effektivität der Essigsäure 5 %  
**A. Heidenreich**, U. Engelmann, H. Wernze, A. Frey, Th. Senge; Bochum  
Untersuchungen zur Urolithiasis bei Ratten mit portocavalem Shunt
- 1990 **G. Haupt**, M. Chvapil, J. Graff, U. Engelmann, Th. Senge; Bochum  
Extracorporale Stoßwellen fördern die Frakturheilung  
**H. Hanisch**, M. Clotten, F. Boeminghaus; Neuss  
Mikrochirurgische, nervprotektive Plaquesolation bei Induratio penis plastica

- 1991 **A. Semjonow**, M. Brandt, H. Reul, P. Rathert; Düren  
Knotenzugfestigkeit synthetischer Monofilamente  
**R. Vorreuther**, W. Franzen, R. Engelking; Köln  
Neue elektrohydraulische Lithotripsie zur minimal invasiven ureterskopischen Steintherapie
- 1992 **F. di Tonno**, C. Milanesi, C. Fabris, D. Lavelli; Padua  
Analyse durch das Elektronenmikroskop der ultrastrukturellen Veränderungen in der Schleimhaut der orthotopen Neoblases
- 1993 **B. J. Schmitz-Dräger**, R. Gerke, K. Decken, T. Ebert; Düsseldorf  
Filter-Immunzytologie (FLIC) – Ein neuer Test zum Nachweis antigener Veränderungen auf Urothelzellen  
**A. Semjonow**, M. Hamm, P. Rathert; Düren  
Prostata-spezifisches Antigen in der „Grauzone“ 4 – 10 ng/ml
- 1994 **H. W. Wechsel**, A. A. Kollwitz, R. E. Bonfig, K.-H. Bichler, Tübingen  
Eine primäre Amyloidose der Blase  
**O. A. Brinkmann**, B. Lütkemeyer, H. v. Ahlen, L. Hertle; Münster  
Primäres myxoides Chondrosarkom des Penis – Eine bislang unbekannte Erstmanifestation
- 1995 **H.-J. Sommerfeld**, A. K. Meeker, D. S. Coffey, Th. Senge; Bochum  
Neue Wege in der Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms: Telomere und Telomerase  
**S. Kliesch**, H. M. Behre, H. Jürgens, E. Nieschlag; Münster  
Kryokonservierung des Ejakulates bei Jugendlichen mit malignen Erkrankungen
- 1996 **O. A. Brinkmann**, B. Brinkmann, S. Roth, L. Hertle; Münster  
Verbesserte urinzytologische Nachsorge nach Harnblasenersatz mittels PAS-Färbung  
**D. Heimbach**, D. Jacobs, R. Süverkrüp, A. Hesse; Bonn  
BON(N)-STONES – Die Standardsteine für Lithotripsie und Chemolyse
- 1997 **R. R. Berges**, H. J. Sommerfeld, G. Haupt, W. Schäfer, Th. Senge; Bochum, Siegen  
Zellkinetik des Prostatakarzinoms nach neoadjuvanter Androgenblockade  
**H. F. Piechota**, S. E. Dahms, M. Probst, C. A. Gleason, L. S. Nunes, R. Dahiya, T. F. Lue, E. A. Tanagho; Münster, Witten-Herdecke, Frankfurt/Main, San Francisco  
Funktionelle Regeneration der Harnblase mit heterologer, azellulärer Blasenmatrix
- 1998 **J. Pannek**, A. W. Partin; Bochum  
Sind Kernmatrixproteinmuster und Zellkernmorphometrie von Prostata und Samenblasen gewebespezifisch?  
**A. Heidenreich**, J. W. Moul, I. A. Sesterhenn, U. Engelmann; Köln/Washington  
Prognostische Relevanz von Proteasen und Zelladhäsionsmolekülen beim nichtseminomatösen Keimzelltumor (NSKZT) im klinischen Stadium I (KS I)

# Emselex® befreit bei Überaktiver Blase.



## Emselex® – Effektiv und selektiv:

- Überzeugende Wirkung auf die gesamte Symptomatik.<sup>1,2</sup>
- Sehr gutes kardiales<sup>3</sup> und zentralnervöses<sup>4</sup> Sicherheitsprofil.
- Ausgezeichnete Verträglichkeit.<sup>5</sup>
- Zwei effektive Wirkstärken: Standard-Dosis 1 x täglich 7,5 mg oder 15 mg\*.



<sup>1</sup> Chapple C. Eur Urol Suppl 2004; 3 (2): A512 <sup>2</sup> Khullar V. J Urol 2004; 171 (Suppl. 4): 130 (A491) <sup>3</sup> Nach Nichols D. et al. NeuroUrol Urodyn 2001; 20 (4): A354 <sup>4</sup> Kay G. Prog Urol 2004; 14 (Suppl 3): P65 <sup>5</sup> Nach Haab F. Eur Urol 45 (2004): 420-429

Emselex® 7,5 mg / 15 mg Retardtabletten. Wirkstoff: Darifenacin (als Hydrobromid). Vor Verschreibung Fachinformation beachten. Zusammensetzung: Arzneilich wirksamer Bestandteil: 7,5 mg / 15 mg Darifenacin (als Hydrobromid). Sonstige Bestandteile: Calciumhydrogenphosphat, Hypromellose, Magnesium(stearat, palmitat), Lactose-Monohydrat, Titandioxid (E171), Triacetin und Gelborange S (E110). Anwendungsgebiete: Symptomatische Behandlung von Dranginkontinenz und/oder häufigem Wasserlassen und verstärktem Harndrang, wie es bei Patienten mit einem Syndrom der überaktiven Harnblase auftreten kann. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen Darifenacin oder einen der sonstigen Bestandteile. Harnverhalten, Magenretention. Patienten mit unbehandeltem oder nicht beherrschbarem Engwinkelglaukom, Myasthenia gravis, schwerer Leberfunktionsstörung (Child Pugh C), schwerer Colitis ulcerosa, toxischem Megakolon o. gleichzeitiger Behandlung mit starken CYP3A4-Hemmstoffen. Warnhinweise: Vorsicht bei Patienten mit autonomer Neuropathie, Hiatushernie, klinisch signifikanter Harnwegsobstruktion, Risiko für Harnverhalten, schwerer Obstipation, obstruktiven gastrointestinalen Störungen wie z. B. Pylorusstenose o. Engwinkelglaukom. Wegen des Lactose-Gehalts keine Anwendung bei Patienten mit Laktase-Mangel, Galaktosämie o. Glukose/Galaktose-Malabsorption. And. Ursachen f. häufiges Wasserlassen vor Behandlung abklären, bei Harnwegsinfektion geeignete antibakterielle Therapie einleiten. Vorsicht bei Patienten mit Risiko für eine verminderte gastro-intestinale Motilität o. gastro-ösophageale Refluxerkrankung und/oder gleichzeitiger Behandlung mit Arzneimitteln, die eine Ösophagitis verursachen oder verstärken können (wie z. B. orale Bisphosphonate). Bei neurogener Ursache für die Detrusor-Überaktivität wurden Unbedenklichkeit und Wirksamkeit nicht untersucht. Nebenwirkungen: Mundtrockenheit, Obstipation; Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Dyspepsie, Übelkeit, trockene Augen; Asthenie, unfallbedingte Verletzung, Gesichtsoedem, Bluthochdruck, Durchfall, Flatulenz, ulcerative Stomatitis, SGPT erhöht, SGOT erhöht, periphere Ödeme, Ödeme, Schwindel, Schlaflosigkeit, Somnolenz, Denkstörungen, Rhinitis, verstärkter Husten, Dyspnoe, trockene Haut, Hautausschlag, Juckreiz, Schwitzen, Sehstörung, Geschmacksveränderung, Harnwegsinfektion, Impotenz, Harnwegsinfektion, Vaginitis, Blasenbeschwerden. Symptome einer Gallenblasenerkrankung können durch Emselex® möglicherweise maskiert werden. Verschreibungspflichtig. Novartis Europharm Limited, Wimblehurst Road, Horsham, West Sussex, RH12 5AB, Vereinigtes Königreich

\*Bei Bedarf

Stand: D/1: 01/2005



Bayer HealthCare

- 1999 **M. Müller**, R. Heicappell, Th. Sauter, K. Miller, Berlin  
Telomerase als molekularer Marker zur Diagnose von Harnblasenkarzinomen  
**St. E. Dahms**, M. Muschek, M. Hohenfellner, J. W. Thüroff, Mainz  
Ergebnisse der superselektiven Vorderwurzelrhizotomie und sakralen Elektrostimulation im Tiermodell
- 2000 **M. Kuczyk**, J. Serth, St. Machtens, U. Jonas; Hannover  
Die Beteiligung von HPV-16-DANN an der Pathogenese des Prostatakarzinoms  
**M. E. Schmidt**, H. Sidhu, A. B. Peck, S. C. Müller, A. Hesse; Bonn  
Gastrointestinale Oxalobacter formigenes Kolonisation bei Calcium-Oxalat-Urolithiasis – ein neuer pathogenetischer Faktor
- 2001 **K. Kühne**, M. G. Schürmann, T. Senge, H. J. Sommerfeld, Bochum  
Erste klinische Ergebnisse der Echtzeit-Elastographie beim Prostatakarzinom  
**F. Sommer**, S. Wolter, S. Nazari, U. Engelmann, Köln  
Ein konservativer Therapieansatz zur Heilung der venösen Insuffizienz bei Patienten mit erektiler Dysfunktion
- 2002 **B. Brehmer**, D. Rohrmann, G. Jakse; Aachen  
Die Rekonstruktion der Blasenwand durch Tissue Engineering: Das Aachener Modell.  
**W. Hoffmann**, S. Liedke, U. Otto: Bad Wildungen  
Das videoendoskopische Biofeedback-Sphinktertraining zur Therapie der post-operativen Harninkontinenz nach radikal-chirurgischen Operationen.
- 2003 **H. Borchers**, B. Brehmer, R. Kirschner-Hermanns, T. Reineke, G. Jakse; Aachen  
Erektile Funktion nach nicht nervprotektiver radikaler Prostatektomie.  
**F. van Dorp**, G. Lümmer, M. Schmidt, A. Eisenhardt, H. Rübber, K. H. Jakobs; Essen  
Rolle der Rho-abhängigen Rho-Kinase für die Motilität humaner Harnblasenkarzinomzellen.
- 2004 **C. Wülfing**, C. Weining, M.-E. Bode, M. Hamm, E. Eltze, O. Bettendorf, A. Heinecke, L. Hertle, A. Semjonow; Münster, Augsburg  
Prognostische Aussage der PSA-Eliminationskinetik nach radikaler Prostatektomie: 4 bis 14 Jahre später  
**A. Haferkamp**, J. Dörsam, J. Pannek, A. Reitz, S. Müller; Heidelberg, Herne, Zürich, Bonn  
Gap Junctions im humanen Detrusor – eine neue Therapieoption bei neurogener Detrusorhyperaktivität? Erste pathophysiologische Ergebnisse

**Einladung zur  
Ordentlichen Mitgliederversammlung der  
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e. V.**

- Termin:** Freitag, 22.04.2005  
**Ort:** Forum Leverkusen, Filmstudio  
**Zeit:** 08.00 – 08.45 Uhr  
**Tagesordnung:**
1. Genehmigung der Tagesordnung
  2. Bericht des 1. Vorsitzenden
  3. Bericht des Schriftführers
  4. Bericht des Schatzmeisters
  5. Bericht der Kassenprüfer
  6. Entlastung des Vorstandes
  7. Wahl des 1. Vorsitzenden 2005/2006
  8. Wahl des Tagungsortes 2006/2007
  9. Wahl des 1. Schriftführers und Schatzmeisters
  10. Verschiedenes

**Einladung zur  
Ordentlichen Mitgliederversammlung der  
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft zur  
Förderung des Urologischen Nachwuchses e. V.**

- Termin:** Freitag, 22.04.2005  
**Ort:** Forum Leverkusen, Filmstudio  
**Zeit:** 08.45 – 09.00 Uhr  
**Tagesordnung:**
1. Genehmigung der Tagesordnung
  2. Bericht des 1. Vorsitzenden
  3. Bericht des 1. Schrift- und Kassenführers
  4. Entlastung des Vorstandes
  5. Verschiedenes



## Historischer Überblick Tagungsorte und Vorsitzende seit 1958

1. Tagung 1958	Dortmund	Dr. Speckmann
2. Tagung 1958	Aachen	Dr. Speckmann
3. Tagung 1959	Dortmund	Dr. Speckmann
4. Tagung 1960	Köln	Dr. Boden
5. Tagung 1960	Bad Neuenahr	Dr. Boden
6. Tagung 1961	Bad Oeynhausen	Dr. Boden
7. Tagung 1962	Münster	Dr. Fricke
8. Tagung 1962	Düsseldorf	Dr. Fricke
9. Tagung 1963	Bielefeld	Dr. Fricke
10. Tagung 1964	Düsseldorf	Prof. Dr. Dettmar
11. Tagung 1965	Essen	Prof. Dr. Dettmar
12. Tagung 1966	Bad Salzuflen	Dr. Menzel
13. Tagung 1967	Duisburg	Dr. Menzel
14. Tagung 1968	Aachen	Prof. Dr. Lutzeyer
15. Tagung 1969	Bad Oeynhausen	Prof. Dr. Lutzeyer
16. Tagung 1970	Düsseldorf	Dr. Zoedler
17. Tagung 1971	Bonn	Dr. Zoedler
18. Tagung 1972	Essen	Prof. Dr. Mellin
19. Tagung 1973	Münster	Prof. Dr. Mellin
20. Tagung 1974	Rheydt	Prof. Dr. Simons
21. Tagung 1975	Köln	Prof. Dr. Simons
22. Tagung 1976	Soest	Prof. Dr. Vahlensieck
23. Tagung 1977	Bonn	Prof. Dr. Vahlensieck
24. Tagung 1978	Wuppertal	Prof. Dr. Albrecht
25. Tagung 1979	Bad Salzuflen	Prof. Dr. Albrecht
26. Tagung 1980	Marburg	Prof. Dr. Rodeck
27. Tagung 1981	Bad Neuenahr	Prof. Dr. Rodeck
28. Tagung 1982	Krefeld	Prof. Dr. Baumbusch
29. Tagung 1983	Osnabrück	Prof. Dr. Strohmenger
30. Tagung 1984	Köln	Dr. Lehmann
31. Tagung 1985	Münster	Prof. Dr. Schmandt



## Alles eine Frage der Einstellung.

Die überaktive Blase (ÜAB) ist eine Langzeiterkrankung, die einer entsprechenden Therapie bedarf. Zur Verbesserung der Therapiebedingungen für Patient und Arzt sind Innovationen erwünscht.

Das neue, patentierte Lyrinel<sup>®</sup> uno erfüllt durch die innovative OROS<sup>®</sup>-Technologie wichtige Voraussetzungen für gute Therapieergebnisse: Einfaches Einstellen, Einmalgabe und die kontinuierliche Wirkstoffabgabe ermöglichen eine neue Einstellung zur Therapie der ÜAB. Denn letztlich ist doch alles nur eine Frage der Einstellung.

medac

Lyrinel<sup>®</sup> uno

Lyrinel<sup>®</sup> uno 5 mg/- 10 mg/- 15 mg Retardtableten.

Wirkst.: Oxybutynin-Hydrochlorid. Zusamm.setz.: 1 Retardtblt. enth. 5 mg/- 10 mg/- 15 mg Oxybutynin-Hydrochlorid. Sonst. Bestandt.: Butylhydroxytoluol (E321), Celluloseacetat, Hypromell. 3 cp, 5 cp u. 6 cp, Macrogol 400, 3350, 20000 u. 2000000, Magnesiumstearat, Natrium-Cl, Eisen (II, III)-oxid (E172), Lactose, Titandioxid (E 171), Polysorbat 80, Propan-2-ol, Propylenglycol, ger. Wasser. Zusätzl. b. Lyrinel uno 5 mg: Eisenoxidhydr. (E172) Zusätzl. b. Lyrinel uno 10 mg: Eisen (III)-oxid (E172). Anw.geb.: Harninkontinenz, imperat. Harndrang u. häufiges Wasserlassen b. Pat. m. instab. Blase (entw. aufgr. einer idiopath. Detrusorinstabilität (motor. Dranginkontinenz) od. neurogenen Blasenstörungen (Detrusorhyperreflexie) z.B. b. multipler Sklerose u. Spina bifida). Gegenanz.: Überempfindl. gg. Oxybutynin od. einen d. sonst. Bestandt.; Engwinkelglaukom od. flache vordere Augenkammer, Myasthenia gravis; Pat. m. Blasenobstruktion, wenn Auslös. e. Harnverhalts zu befürchten ist; abstrukt. Magen-Darmerkr., paralyt. Ileus od. Darmatonie; schw. Collitis ulcerosa; lax. Megakolon; Tachyarrhythm. Anw. währ. d. Schwangersch. nur unter strenger Nutzen-Risiko-Abwäg. Stillzeit. Vors. b. gebrechtl. ält. Menschen, d. möglicherw. empfindlicher auf d. Effekte d. Wirksubst. reagieren, u. b. Pat. m. Störg. d. Magen-Darmmotorik, v. a. m. gastroösoph. Refluxkrankheit. Vors. b. Pat. m. vorbesteh. schw. Vereng. d. Magen-Darm-Traktes. Oxybutynin kann d. Sympt. v. Hyperthyreose, koron. Herzkrankh., Herzinsuff., Herzrhyth. störng., Tachykardie, Hypertonie u. Prostatahyperplasie verstärken. D. Anw. wird für Pat. m. eingeschränk. Nieren- u./od. Leberfunkt. sowie für Kinder nicht empf. Nebenwirk.: Häufigkeitsang.: sehr häufig > 10 %; häufig > 1 % bis < 10 %; gelegentl. > 0,1 % bis < 1 %; selten > 0,01 % bis < 0,1 %; sehr selten < 0,01 %. Sehr häufig: Mundtrockenh., Obstipat., Schläfrigkeit. Häufig: Kopfschm., Asthenie, abdom. Schmerzen, trockene Nasen- u. Nasennebenhöhenschleimhäute, Palpitat., Vasodilatat., Hypertension, Übelk., Diarrhö, Dyspepsie, Flatulenz, Dysphagie, gastroösophag. Reflux, periph. Ödem, Schwindel, Schlatlosigkeit, Nervosität, Verwirrth., Verstärk. v. Husten, Hauttrockenh., Hautausschl., Juckreiz, verschwomm. Sehen, trockene Augen, gestört. Geschmacksempf., erschwert. Wasserlassen, gesteig. Restharnbild., Harnverhalt, Harnwegsinfekt, Dysurie. Gelegentl.: Brustschmerz, Schmerzen, Frösteln, Fieber, Gesichtssödem, Hernien, Beckenschmerz, photosensit. Reakt., Migräne, kard. Arryth., Bradyk., Schenkelblock, Vorhoffarrhythm., abnorm. EKG, Sinusknotenarrhythm., supraventri. Extrasyst., Ernesis, Durst, Stomatitis (auch ulzerat.), Glossitis, Anorexie, Aufstoßen, rektale Störungen, Magenatonie, Zungenödem, Leukopenie, Thrombozytopenie, Ödem, Hyperglykämie, Dehydrat., erhöh. Kreatininspiegel, erhöh. Harnstoffwerte im Blut (BUN), Myalgie, Arthralgie, Beinkrämpfe, Arthritis, Dreh-Schwindel, Angstlich., Depress., abnorm. Träume, Parästhes., Stimmveränd., Epistaxis, Sinusitis, Atemnot, Larynxödem, verstärk. Expektorat., Akne, Urticaria, Ekzem, vermind. Schweißdrüsensekret., Schwitzen, Haarbildungsstörg., häufiges Wasserlassen, Brustschmerzen, Leukothö., Nykturie, Störg. d. abteil. Harnwege, vulvovag. Störg. Selten: Tachyk., Halluzinat., Krampfanf. u. Impotenz. Bei hoch. Umgebungstemperat. ist d. Entsteh. e. Hitzestaus mögl., da Oxybutynin zu e. Abnahme d. Schweißsekret. führen kann. Im Allg. waren d. Nebenwirk. dosisbez. Pat., d. eine Dosis v. 5 od. 10 mg/Tag benötigten, wiesen e. niedrigere relat. Inzidenz (um d. 1,8-fache) v. Mundtrockenh. (welche b. jeder Dosier. vorkam) auf, als Pat. m. Dosierungen v. mehr als 10 mg/Tag. Zusätzl. zu d. o.g. Reakt. wurde b. d. Anw. and. Oxybutyninpräp. üb. Zykloplegie, Mydriasis, akutes Glaukom u. Unterdrück. d. Milchbildung berichtet. Stand d. Inform.: 11/04. Verschreibungspflichtig. JANSSEN-CILAG GmbH, 41457 Neuss. Mitvertrieb: medac GmbH, Fehlandstr. 3, 20354 Hamburg.

32. Tagung 1986	Siegen	Dr. Diener
33. Tagung 1987	Köln	Prof. Dr. Engelking
34. Tagung 1988	Leverkusen	Prof. Dr. Kierfeld
35. Tagung 1989	Bochum	Prof. Dr. Senge
36. Tagung 1990	Düren	Prof. Dr. Rathert
37. Tagung 1991	Münster	Prof. Dr. Schreiter
38. Tagung 1992	Dortmund	Prof. Dr. Sökeland
39. Tagung 1993	Düsseldorf	Prof. Dr. Boeminghaus
40. Tagung 1994	Essen	Prof. Dr. Rübben
41. Tagung 1995	Bielefeld	Prof. Dr. Eickenberg
42. Tagung 1996	Bonn	Prof. Dr. Bastian
43. Tagung 1997	Münster	Prof. Dr. Hertle
44. Tagung 1998	Köln	Prof. Dr. Marx, Prof. Dr. Peters
45. Tagung 1999	Münster	Prof. Dr. Funke
46. Tagung 2000	Aachen	Prof. Dr. Jakse
47. Tagung 2001	Wuppertal	Prof. Dr. Walz
48. Tagung 2002	Köln	Prof. Dr. Engelmann
49. Tagung 2003	Essen	Prof. Dr. Kröpfl
50. Tagung 2004	Bonn	Prof. Dr. Müller
51. Tagung 2005	Leverkusen	Priv.-Doz. Dr. Zumbé

### Korrespondierende Mitglieder

- Prof. Dr. C. Abbou, Paris
- Prof. Dr. K. Bandhauer, St. Gallen
- Prof. Dr. K. van Camp, Antwerpen
- Univ.-Prof. Dr. Prim. G. Gasser †, Wien
- Prof. Dr. Dr. h. c. F. Ikoma, Nishiwomiya
- Prof. Dr. G. Muzzonigro, Ancona
- Dr. van Regemorter, Brüssel
- Prof. Dr. E. Zingg, Bern

### In Nordrhein-Westfalen habilitiert

#### Priv.-Doz. Dr. Roswitha Siener

**Studium der Ernährungswissenschaft**  
Christian-Albrechts-Universität Kiel  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

**Habilitation**  
„Einflüsse alimentärer Faktoren in der Rezidivprophylaxe bei Calciumoxalat-Urolithiasis“

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin**  
Klinik und Poliklinik für Urologie  
Universitätsklinikum Bonn  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



#### Priv. Doz. Dr. med. Michael Waldner

**Studium der Humanmedizin**  
Westfälische Wilhelms – Universität Münster

**Habilitation**  
Die aktive, mikropumpengesteuerte Schließmuskelprothese zur Behandlung der Harninkontinenz: Konzept, Entwicklung und vergleichende ex-vivo Untersuchung

**Leitender Oberarzt**  
Klinik für Urologie und Kinderurologie  
Universität Witten/Herdecke  
Helios Klinikum Wuppertal



#### Priv. Doz. Dr. med. Martin Burchardt

**Habilitation**  
Molekulare Mechanismen der Entwicklung hormonrefraktären Prostatakarzinome

**Klinik für Urologie**  
Universitätsklinikum Düsseldorf

Ramada-Hotel	
08.00-08.30	
08.30-09.00	Auffrischkurs „Strahlenschutzkurs nach RöVo“ 26
09.00-09.30	
09.30-09.55	
09.55-10.10	Auffrischkurs „Strahlenschutzkurs nach RöVo“ 26
10.10-10.30	
10.30-11.10	
11.10-11.25	Auffrischkurs „Strahlenschutzkurs nach RöVo“ 26
11.25-12.00	
12.00-12.40	
12.40-13.00	Auffrischkurs „Strahlenschutzkurs nach RöVo“ 26
13.00-13.20	
13.20-14.05	
14.05-14.15	Auffrischkurs „Strahlenschutzkurs nach RöVo“ 26
14.15-14.30	
14.30-15.00	
15.00-15.45	Prüfung 26
15.45-16.00	
16.00-16.30	
16.30-17.00	Abschlußbesprechung 26
17.00-17.30	
17.30-18.00	
18.00-18.30	
18.30-19.00	
19.00-19.30	

Die entsprechenden Seitenzahlen finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

Agamsaal	Filmstudio	Galerie	Seminarraum A
08.00-09.00			
08.30-09.00		Posteraufbau	
09.00-09.30		Posterbegehung	
09.30-10.00			
10.00-10.30			Vorstandssitzung 28
10.30-10.45			
10.45-11.00			
11.00-11.30	Postersitzung I 28		
11.30-12.00			
12.00-12.30			
12.30-13.00			
13.00-13.30		Paul-Mellin-Preis I 35	
13.30-14.00	Postersitzung II 30		
14.00-14.15			
14.15-14.30			
14.30-15.00		Paul-Mellin-Preis II 36	
15.00-15.30	Postersitzung III 32		
15.30-15.45			
15.45-16.00			
16.00-16.30		Paul-Mellin-Preis III 37	
16.30-17.00			
17.00-17.15			
17.15-17.30	Praktische Urodynamik 39		
17.30-18.00			
18.00-18.30		Tyco-Healthcare 40	
18.30-18.45			
18.45-19.00			
ab 19.00	Begrüßungsabend in der Industrieausstellung 56		

Die entsprechenden Seitenzahlen finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

	Agamsaal	Filmstudio	Theatersaal	Restaurantsaal
08.00-08.15				
08.15-08.30		Mitglieder- versammlung		
08.30-09.00				
09.00-09.30	Fortbildung Assistenzberufe	Harninkontinenz 41	Integrierte Versorgung 41	
09.30-10.00				
10.00-10.30				
10.30-11.00				
11.00-11.30		Laparoskopie 42	Akademische Kongress- eröffnung 42	Forensik 43
11.30-12.00				
12.00-12.30				
12.30-13.00				
13.00-13.30				
13.30-14.00	Uro-Onkologie I 44	Kinderurologie 43		Prävention 44
14.00-14.30				
14.30-15.00				
15.00-15.30				
15.30-16.00	Uro-Onkologie II 45	Erektile Dysfunktion 45		Arbeitskreis Rehabilitation 46
16.00-16.30				
16.30-17.00				
17.00-17.15				
17.15-17.30	Bayer 48	MSD 47		sanofi-aventis 49
17.30-18.00				
18.00-18.30				
18.30-18.45				
18.45-19.00				
ab 19.00	Festabend auf dem Schiff „Jules Verne“ 56			

Die entsprechenden **Seitenzahlen** finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

	Seminarraum A	Seminarraum B	Seminarraum C	Seminarraum D
08.00-08.15				
08.15-08.30				
08.30-09.00				
09.00-09.30				
09.30-10.00				
10.00-10.30				
10.30-11.00				
11.00-11.30				
11.30-12.00				
12.00-12.30				
12.30-13.00				
13.00-13.30				
13.30-14.00				
14.00-14.30	Katheterismus 51	Patient auf urologischer Observationsein. 51	Praktische Urodynamik 51	perkutane Nierenstein- zertrümmerung 51
14.30-15.00				
15.00-15.30				
15.30-16.00				
16.00-16.30				
16.30-17.00				
17.00-17.15				
17.15-17.30				
17.30-18.00				
18.00-18.30				
18.30-18.45				
18.45-19.00				
ab 19.00	Festabend auf dem Schiff „Jules Verne“ 56			

Die entsprechenden **Seitenzahlen** finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

	Agamsaal	Filmstudio	Restaurantsaal
08.00-08.30			
08.30-09.00			
09.00-09.30	Uro-Onkologie III 52	BDU-Forum 53	Workshop Mikrobiologie 53
09.30-10.00			
10.00-10.30			
10.30-10.45			
10.45-11.00			
11.00-11.30	Arbeitskreis Andrologie 54	GESRU 54	Workshop Mikrobiologie 53
11.30-12.00			
12.00-12.30			
12.30-13.00			
13.00-13.30			
13.30-14.00			
14.00-14.30			
14.30-15.00			
15.00-15.30			
15.30-16.00			
16.00-16.30			
16.30-17.00			
17.00-17.15			
17.15-17.30			
17.30-18.00			
18.00-18.30			
18.30-18.45			
18.45-19.00			

Die entsprechenden **Seitenzahlen** finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

## Das eingespielte Team macht das Rennen!

### Drucksachen für Ihren Kongress

- ◆ Konzeption & Beratung
- ◆ Layout
- ◆ Druck
- ◆ Versand
- ◆ Anzeigenmanagement & Refinanzierung
- ◆ Internet
- ◆ Online-Abstractverwaltung

# WECOM

Lerchenkamp 11 • 31137 Hildesheim  
 Telefon (0 51 21) 20 666-0 • Telefax (0 51 21) 20 666-02  
 E-Mail: [info@wecom.org](mailto:info@wecom.org) • Internet: [www.wecom.org](http://www.wecom.org)

**Donnerstag, 21. April 2005**

08.30 – 17.00	<b>Auffrischkurs „Strahlenschutzkurs nach RöVo“</b>	Ramada-Hotel
08.30 – 08.40	<b>Begrüßung und Überblick über die gesetzlichen Regelungen zur Erneuerung der Fachkunde</b> <i>A. Jagenburg (Leverkusen)</i>	
08.40 – 09.10	<b>Dosisbegriffe und Dosismessverfahren</b> <i>F. Bialas (Leverkusen)</i>	
09.10 – 09.25	<b>Natürliche und zivilisatorische Strahlenexposition der Bevölkerung</b> <i>A. Jagenburg (Leverkusen)</i>	
09.25 – 09.55	<b>Strahlenexposition von Arzt und Patient</b> <i>F. Bialas (Leverkusen)</i>	
09.55 – 10.10	Pause	
10.10 – 10.40	<b>Dosisgrenzwerte und Strahlenschutzbereiche</b> <i>F. Bialas (Leverkusen)</i>	
10.40 – 10.55	<b>Auswirkungen von Strahlung auf den menschlichen Körper</b> <i>A. Jagenburg (Leverkusen)</i>	
10.55 – 11.10	<b>Strahlenexposition in der Medizin – Untersuchungsverfahren im Vergleich</b> <i>A. Jagenburg (Leverkusen)</i>	
11.10 – 11.25	Pause	
11.25 – 11.55	<b>Vorschriften, Normen und Empfehlungen für den Einsatz von Röntgenstrahlen in der Medizin</b> <i>F. Bialas (Leverkusen)</i>	
11.55 – 12.40	<b>Digitale Radiographie – Chancen und Möglichkeiten</b> <i>F. Bialas, A. Jagenburg (Leverkusen)</i>	
12.40 – 13.20	Pause	
13.20 – 14.05	<b>Problemfeld: Radiologische Diagnostik bei Kindern</b> <i>G. Peitz (Leverkusen)</i>	
14.05 – 14.15	Pause	

**Donnerstag, 21. April 2005**

14.15 – 15.00	<b>Ist Stufendiagnostik heute noch sinnvoll? – Strahlenschutz im medizinischen Alltag der Röntgenanforderungen</b> <i>A. Jagenburg, T. Eggert (Leverkusen, Herne)</i>
15.00 – 15.45	<b>Fallbeispiele und Diskussion – Sinn und Unsinn im Alltag der Röntgendiagnostik</b> <i>A. Jagenburg, T. Eggert (Leverkusen, Herne)</i>
15.45 – 16.00	Pause
16.00 – 16.30	<b>Prüfung</b>
16.30 – 17.00	<b>Abschlußbesprechung und Korrektur</b>

Donnerstag, 21. April 2005

- 10.00 – 11.00 **Vorstandssitzung** Seminarraum A
- 11.00 – 12.30 **Postersitzung I** Agamsaal  
 Moderation: D. Kröpfl (Essen)  
 S. C. Müller (Bonn) Vortrag: 2 min.  
 Diskussion: 2 min.
- P 1.1 Spondylodiscitis nach transrektaler Prostatastanzbiopsie  
*J. Niebur, G. Cubick, A. Sobel, D. Brkovic (Münster)*
- P 1.2 Die Fernabszedierung als Komplikation der diagnostischen transrektalen Prostatastanzbiopsie  
*C. A. Schwenke, D. Lazica, B. Ubrig, M. Waldner, C. Eggersmann, S. Roth (Wuppertal)*
- P 1.3 Laparoskopische Prostatektomie in Datteln – erfolgreiche Einführung eines neuen OP-Verfahrens  
*D. Heimbach, T. Kneifel, A. Ganz (Datteln)*
- P 1.4 Ist die atypische adenomatöse Hyperplasie der Prostata eine Präkanzerose? Zytogenetischen Veränderungen und Mikrosatelliteninstabilitäten in der atypischen adenomatösen Hyperplasie, dem Prostatakarzinom und in nichtneoplastischem Prostatagewebe  
*O. Bettendorf, H. Schmidt, E. Eltze, I. Gockel, A. Semjonow, H. Bürger, W. Böcker, B. Brandt (Münster)*
- P 1.5 Die kontinente Vesikostomie in der Therapie von ausgeprägten und rezidivierenden Anastomosenstrikturen nach radikaler Prostatektomie  
*C.-H. Ohlmann, E. Özgür, M. Braun, U. Engelmann, A. Heidenreich (Köln)*
- P 1.6 TUR-P: Senkung der Morbidität durch Verwendung eines computergestützten Hochfrequenz-Elektroresektionsgerätes  
*G. J. Peters, L. Knebel (Mönchengladbach)*
- P 1.7 Karzinomdetektion durch ein ausgedehntes Prostatabiopsieprotokoll bei negativen Vorbiopsien  
*U. Grigoleit, J. Palisaar, J. Noldus (Herne)*
- P 1.8 Die Veränderung von PSA und IPSS nach LDR-Brachytherapie mit der ProSeed-Technik  
*K. Höfner, S. Orth, D. Lansing, C. Mohr, G. Lövey (Oberhausen, Bottrop)*
- P 1.9 Palliative TUR-P bei lokalem Progreß eines Prostatakarzinoms  
*S. Janek, J. Palisaar, J. Noldus (Herne)*

Donnerstag, 21. April 2005

- P 1.10 Lowsely Retraktor bei der radikalen endoskopischen Prostatektomie  
*O. M. Schlarp, W. A. Hübner (Korneuburg / A)*
- P 1.11 Migration der klinischen und pathologischen Stadien bei 1000 Prostatakarzinom Patienten mit radikaler retropubischer Prostatektomie im Zeitraum zwischen 1993 bis 2004  
*M. Musch, U. Roggenbuck, V. Klevecka, D. Kröpfl (Essen)*
- P 1.12 80-Watt-Kalium-Titanyl-Phosphat-(KTP-)Laservaporisation der Prostata: Subgruppen-Analyse in Patienten mit Prostatavolumina grösser als 80 ml  
*R. Ruszat, A. Bachmann, S. Wyler, H.-H. Seifert, J. Zumbé, T. Sulser (Basel / CH, Leverkusen)*
- P 1.13 Die 80-Watt-Kalium-Titanyl-Phosphat-(KTP-)Laservaporisation der Prostata bei Patienten mit katheterpflichtiger benigner Prostatahyperplasie  
*R. Ruszat, A. Bachmann, H.-H. Seifert, S. Wyler, J. Zumbé, T. Sulser (Basel / CH, Leverkusen)*
- P 1.14 Was ist die bessere Prostata Strategie – Medikamente und «wait & see» – oder frühe Lasertherapie?  
*H. Hainz (Daun)*
- P 1.15 Im Internet von Betroffenen geäußerte Fragen zu Prostataerkrankungen  
*J. Stache, M. Schäper, P. Jedrusik, K. Golka, J. Sökeland (Dortmund)*
- P 1.16 Pro und Contra: Urodynamische Evaluation vor Brachytherapie  
*R. K. Kirschner-Hermanns, H. Borchers, T. Reineke, A. Flötotto, W. Schäfer, G. Jakse (Aachen)*
- P 1.17 Die präoperative erektile Funktion ist ein Prädiktor für die Kontinenz nach radikaler Prostatektomie  
*S. Wille, V. Koch, A. Heidenreich, R. Hofmann, U. Engelmann (Köln, Marburg)*
- P 1.18 Eine einfache und effektive Methode zur Reduktion des Blutverlustes nach transurethraler Prostataresektion  
*M. Waldner, B. Ubrig, S. Roth (Wuppertal)*
- P 1.19 Myogenic differentiation of adult mesenchymal stem cell lineages for urological 'tissue engineering' purpose  
*C. Becker, G. Jakse (Aachen)*
- P 1.20 Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Jahreszeit der Geburt und der Inzidenz urologischer Tumoren?  
*D. Ovsiannikov, S. E. Reich, K. Golka, H.-J. Knopf (Dortmund)*

Donnerstag, 21. April 2005

13.30 – 15.00 **Postersitzung II** Agamsaal

Moderation: A. J. Gross (Bergisch Gladbach)  
H. Karstedt (Gelsenkirchen)

- P 2.1 **Neuentwickelte artifizielle Urethra für biomechanische Vergleichsuntersuchungen**  
M. Waldner, B. Ubrig, S. Roth (Wuppertal)
- P 2.2 **Erfahrungen mit der transurethralen En-bloc-Resektion von Blasen Tumoren**  
M. Fallahi, B. Ubrig, C. Eggersmann, M. Waldner, S. Roth (Wuppertal)
- P 2.3 **Stomatransposition als Therapie von parastomalen Hernien bzw. Stenosen nach Ileum-Conduit**  
A. Diekötter, B. Kater, M. Waldner, B. Ubrig, S. Roth (Wuppertal)
- P 2.4 **Effizienz und Komplikationen der klassischen TUR-P versus Dry-Cut/Vaporesektion**  
C. Mohr, A. Awn, H. Vasseghi, G. Nowroozi-Sedeh, G. Miebs, S. Orth, K. Höfner (Oberhausen)
- P 2.5 **Implantation von Venoportsystemen über die Vena cephalica in der Urologie**  
M. Schenck, C. Boergemann, H. J. Luboldt, H. Ruebben (Essen)
- P 2.6 **Erste Erfahrungen mit dem UroDiagnost Eleva von Philips**  
N. Kreutzer, H.-J. Knopf (Dortmund)
- P 2.7 **EndoSew: Eine neue laparoskopische Nähmaschine**  
B. Brehmer, C. Moll, A. Makris, T. Tong, G. Jakse (Aachen)
- P 2.8 **Technik und Ergebnisse der laparoskopischen Vagino-Sakropexie mit alloplastischen Netzen bei Vaginalprolaps**  
B. Ubrig, A. Diekötter, M. Waldner, C. Eggersmann, S. Roth (Wuppertal)
- P 2.9 **Laparoskopisch transperitoneale Marsupialisation versus Resektion von symptomatischen Nierenzysten**  
E. Özgür, C.-H. Ohlmann, U. Engelmann, A. Heidenreich (Köln)
- P 2.10 **Ventrikuläre Metastase eines Nierenzellkarzinoms – Seltene Manifestation im Rahmen einer multifokalen Spätmetastasierung (Case-Report)**  
R. Strunk, P. Weib, J. Schirren, W.-P. Klövekorn, P.-J. Funke (Siegen, Wiesbaden, Bad Nauheim)
- P 2.11 **Antenale Nierenbeckenruptur mit Erhalt der Nierenfunktion – ein Fallbericht**  
T. Tong, D. Rohrmann, G. Jakse (Aachen)

Donnerstag, 21. April 2005

- P 2.12 **Primitiver Neuroektodermaler Tumor (PNET) der Niere als extrem seltene Differentialdiagnose des Nierenzellkarzinoms**  
J. H. Hirschmann, S. W. Wanko (Mönchengladbach)
- P 2.13 **Management von Nierenzellkarzinomen mit einem Tumorthrombus**  
C.-H. Ohlmann, E. Özgür, M. Braun, U. Engelmann, A. Heidenreich (Köln)
- P 2.14 **Die Therapie der hinteren Harnröhrenklappe anhand eines Fallberichts**  
A. Ferber, D. Rohrmann, G. Jakse (Aachen)
- P 2.15 **Kindlicher Nierenabszeß mit ungewöhnlicher Genese**  
G. Fechner, I. Franke, W. A. Willinek, S. C. Müller (Bonn)
- P 2.16 **Randomisierter Crossover-Vergleich verschiedener Einnahmeregime für Tadalafil bei Patienten mit erektiler Dysfunktion: Ergebnisse der SURE-Studie aus Zentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz**  
H. van Ahlen, H. Büttner, M. Manning, A. Jungwirth, A. Graebe, M. Müntener, M. D. Wagener, H. Porst für die SURE-Studiengruppe
- P 2.17 **Dosage decisions in patients with erectile dysfunction receiving tadalafil in clinical practice – results from the CIDRE-Observational Study**  
M. Manning, U. Bermes, H. Hahn, T. T. Wagner, F. H. Keßler, H. Büttner for the CIDRE-Study Group
- P 2.18 **Bioverfügbarkeit von Magnesium aus verschiedenen Darreichungsformen**  
R. Siener, A. Jahn, A. Hesse (Bonn)
- P 2.19 **ESWL mit dualen Fokus – Erste Erfahrungen mit dem MODULITH SLX-F2 von STORZ MEDICAL**  
N. Kreutzer, H.-J. Knopf (Dortmund)
- P 2.20 **Harnsteinbildung durch Cola-Abusus – ein besonders dramatischer Fall**  
N. Laube, A. Meißner, J. Bradenahl, J. Stegemann, D. Heimbach, E. Thomas (Bonn, Datteln)



### Donnerstag, 21. April 2005

15.30 – 17.00 **Postersitzung III** Agamsaal

Moderation: R. Berges (Köln)  
A. Semjonow (Münster)

- P 3.1 Fallbericht eines malignen Granulosazelltumors des Hodens – eine sehr seltene Tumorentität mit weltweit ca. 20 beschriebenen Fällen  
K. Hammerich, G. Kapanadze, R. Ackermann, M. Müller (Düsseldorf)
- P 3.2 Mikrometastasierung eines Seminoms im Stadium I in einen Samenstranglymphknoten – Eine Fallbeschreibung  
A. Magheli, J. Noldus (Herne)
- P 3.3 Histological spermatogenesis score correlates to testicular volume in men with obstructive azoospermia  
G. Pühse, J. Hense, M. Bergmann, S. Kliesch (Münster, Gießen)
- P 3.4 Orchidolyse und Orchidopexie bei Maldescensus testis – eine retrospektive Studie-follow-up von 10 Jahren  
E. Özgür, G. Främke, A. Raible, C.-H. Ohlmann, M. Kamdem-Poyi, U. Engelmann, A. Heidenreich (Köln)
- P 3.5 Retroperitoneale Lymphadenektomie nach vorausgegangener retroperitonealer Lymphadenektomie – eine vermeidbare Komplikation?  
E. Özgür, C.-H. Ohlmann, R. Hofmann, U. Engelmann, A. Heidenreich (Köln)
- P 3.6 Paraurethrale Injektion mit Deflux bei der männlichen Streßharninkontinenz  
S. Orth, C. Mohr, K. Höfner (Oberhausen)
- P 3.7 Das Management der neurogenen Blasenhalssuffizienz bei Adoleszenten und Erwachsenen  
D. Rohrmann, M. Herrmanns, G. Jakse (Aachen)
- P 3.8 Dysport® – Botulinum A Toxin (BTX-A) in der Behandlung schwerer neurogener Detrusorüberaktivität (nDÜ)  
J. O. Grosse, G. Kramer, M. Stöhrer, G. Jakse (Aachen, Murnau)
- P 3.9 Harnwegsinfektionen bei neurogenen Blasenfunktionsstörungen – Erregerspektrum und Resistenzverhalten 1988 – 2004  
G. Müller, J. Kutzenberger, B. Domurath (Bad Wildungen)
- P 3.10 Die transvaginale Sonographie in der Urogynäkologie  
S. Wille, J. Damm, M. Braun, A. Heidenreich, R. Hofmann, U. Engelmann (Köln, Marburg)

### Donnerstag, 21. April 2005

- P 3.11 Joggen – Nein Danke! Zufriedenstellende Lebensqualität bei Belastungsinkontinenz – Ein physiotherapeutisches Konzept  
A. Landmesser (Erkelenz)
- P 3.12 Prospektive Studie zur Behandlung der therapieresistenten primären Enuresis nocturna mittels Laserakupunktur  
G. Heller (Eschweiler)
- P 3.13 Kock Pouch Revision als Alternative zur Ileum Conduit Umwandlung  
J. E. König, J. Pastor, J. Noldus (Herne)
- P 3.14 Expression von Cytochrom P450-Isoenzymen in nicht-invasiv gewonnenen Urothelzellen der ableitenden Harnwege und in Zellkulturen  
R. Belik, P. Roos, W. Föllmann, G. H. Degen, K. Golka, H.-J. Knopf (Dortmund)
- P 3.15 Das klarzellige Adenokarzinom der Harnblase – ein Fallbericht  
P. Anheuser, J. Westphal, W. Wagner (Krefeld)
- P 3.16 N-Acetyltransferase 2 Genotyp bei Harnblasenkarzinompatienten  
G. Banfi, M. Angelis-Greaves, D. Dannappel, K. Golka, I. Romics (Budapest / HUN, Dortmund)
- P 3.17 Anamnese und N-Acetyltransferase 2 bei Harnblasenkarzinompatienten mit einer angezeigten Berufskrankheit  
W. Weistenhöfer, H. M. Bolt, M. Blaszkewicz, K. Golka (Dortmund)
- P 3.18 Unverändertes Verhältnis bei verschiedenen Tumorgaden zwischen arterieller und venöser Strombahn im Tumorgewebe der Blase  
E. Özgür, W. Bloch, F. Sommer, A. Raible, C.-H. Ohlmann, U. Engelmann, A. Heidenreich (Köln)
- P 3.19 Expression und Funktion des Formylpeptidrezeptors 1 beim Urothelcarcinom der Harnblase  
A. Eisenhardt, G. Lümmer, D. Roskopf, F. vom Dorp, W. Siffert, H. Rübber (Essen)

### Der Posterpreis der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e. V.

Der Posterpreis, erstmals gestiftet von der Firma FARCO PHARMA, wird in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben und ist mit € 2500 dotiert.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury.

#### Die Jury 2005

Prof. Dr. med. S. C. Müller

Prof. Dr. med. D. Kröpfl

Prof. Dr. med. A. Gross

Dr. med. H. Karstedt

Priv.-Doz. Dr. med. A. Semjonow

Dr. med. R. R. Berges

### Donnerstag, 21. April 2005

12.30 – 14.00

#### Paul-Mellin-Preis I

Filmstudio

Moderation: D. Leusmann (Köln)

A. Knipper (Bonn)

Vortrag: 7 min.

Diskussion: 3 min.

- V 1.1 Stellenwert der Elastographie in der Diagnostik des Prostatakarzinoms**  
N. Kreuzer, F. Redwig, S. Zey, H.-J. Sommerfeld,  
H.-J. Knopf (Dortmund, Marl)
- V 1.2 Die kartographische Bearbeitung von radikalen Prostatektomiepräparaten: Ihre Rolle bei der Qualitätssicherung und bei der prognostisch relevanten Schätzung von Tumorzellvolumina**  
O. Bettendorf, F. Oberpenning, C. Wülfing, T. Köpke, E. Eltze,  
L. Hertle, W. Böcker, A. Semjonow (Münster, Bonn)
- V 1.3 Die Bestimmung des präoperativen PSA und des Gleason score der Stanzbiopsie erlaubt nur bedingt eine Aussage über die Wahrscheinlichkeit von Lymphknotenmetastasen beim Prostatakarzinom**  
M. Musch, U. Roggenbuck, V. Klevecka, S. Störkel,  
D. Kröpfl (Essen, Wuppertal)
- V 1.4 Perineuralscheideninvasion im Prostatektomie Präparat: Ein prognostischer Faktor?**  
C. Conen, B. Brehmer, H. Borchers, T. Reineke, L. Titze, R. Knüchel-Clarke,  
G. Jakse (Aachen)
- V 1.5 Das lokal begrenzte Prostatakarzinom – Wandlung der Therapiestrategie von 2001 bis 2004**  
D. Porres, C. Albers, J. Zumbé (Leverkusen)
- V 1.6 Permanente I-125 Brachytherapie oder radikale Prostatektomie: Ein prospektiver Vergleich der Lebensqualität mit einem Follow-Up von 36 Monaten**  
H. Borchers, R. Kirschner-Hermanns, B. Brehmer, R. Knüchel-Clarke,  
T. Reineke, M. Pinkawa, M. J. Eble, G. Jakse (Aachen)
- V 1.7 Ist die Vorhersage der Harnröhrentoxizität bei Brachytherapie mit Jod 125 Seeds mit interaktiver dynamischer real-time TRUS basierter Nachplanung sofort postoperativ möglich? Ein Vergleich mit CT basierter Nachplanung 4 Wochen post op.**  
K. Lang, U. Maurer, G. Maurer, F. Bialas, J. Zumbé (Leverkusen)
- V 1.8 Treatment of postprostatectomy incontinence using a new minimal invasive device – Pro Adjustable Continence Therapy (Pro ACT™)**  
O. M. Schlarp, W. A. Hübner (Korneuburg / A)
- V 1.9 Wert der immunhistochemischen Untersuchung bei der Beurteilung der Prostatastanzbiopsie**  
G. Kapanadze, R. Engers, K. Hammerich, R. Ackermann,  
M. Müller (Düsseldorf)

Donnerstag, 21. April 2005

14.15 – 15.45 **Paul-Mellin-Preis II** Filmstudio

Moderation: S. Roth (Wuppertal)  
H. P. Bastian (Troisdorf)

Vortrag: 7 min.  
Diskussion: 3 min.

- V 2.1 **Entwicklung eines multifaktoriellen Konzeptes zur Verbesserung der Spezifität des prostataspezifischen Antigens (PSA) in der Früherkennung des Prostatakarzinoms**  
C. Bürgermann, A. Swoboda, M. Schenck, H.-J. Luboldt, H. Rübben (Essen)
- V 2.2 **Evaluierung der Konkordanz zwischen Biopsie Gleason Score und Gleason Score nach Radikaler Retropubischer Prostatektomie**  
P. Weib, A. Mendjeritski, V. Gross, P. J. Funke (Siegen)
- V 2.3 **Die Partin-Nomogramme sind ungeeignet für Patienten mit vorangegangener TUR-P**  
K. Toronschadse, B. Brehmer, H. Borchers, T. Reineke, A. Donner, R. Knüchel-Clarke, G. Jakse (Aachen)
- V 2.4 **Prospektiver Vergleich der 80-Watt-Kalium-Titanyl-Phosphat-(KTP-) Laservaporisation mit der transurethralen Elektrosektion der Prostata**  
A. Bachmann, R. Ruzsat, L. Schürch, K. Lehmann, J. Zumbé, T. Sulser (Basel, Baden / CH, Leverkusen)
- V 2.5 **Entwicklung und Validierung eines Scores zur Bestimmung des individuellen "ED-Risikos"**  
M. Braun, M. Hellmich, T. Evers, W. Lehmacher, U. Engelmann (Köln, Leverkusen)
- V 2.6 **Therapie der Streßharninkontinenz mittels spannungsfreiem Vaginalband (Sparc) – Ergebnisse einer prospektiven Untersuchung**  
C. Weiß, H. Schulte-Baukloh, B. Grau, T. Stolze, B. Stürzebecher, H. Knispel (Berlin)
- V 2.7 **Kann mittels Urodynamik die Effektivität von Botulinum-A Toxin (BTX-A) Re-Injektionen bei schwerer neurogener Detrusorüberaktivität (nDÜ) vorhergesagt werden?**  
J. O. Grosse, G. Kramer, M. Stöhrer, G. Jakse (Aachen, Murnau)
- V 2.8 **Handassistierte laparoskopische Nephrektomie – eine minimalinvasive Alternative**  
A. Pawlikowski, W. Martin, J. Noldus (Herne)
- V 2.9 **Residualtumorresektion fortgeschrittener nicht-seminomatöser testikulärer Keimzelltumore: Indikation, Technik und Ergebnisse**  
C.-H. Ohlmann, J. Beyer, A. J. Schrader, U. Engelmann, A. Heidenreich (Köln, Marburg)

Donnerstag, 21. April 2005

16.00 – 17.00 **Paul-Mellin-Preis III** Filmstudio

Moderation: J. Fichtner (Oberhausen)  
S. Kliesch (Münster)

Vortrag: 7 min.  
Diskussion: 3 min.

- V 3.1 **The role of CpG island hypermethylation in the diagnosis of prostate cancer**  
P. J. Bastian, J. Ellinger, A. Wellmann, N. Wernert, L. C. Heukamp, S. C. Müller, A. von Ruecker (Bonn)
- V 3.2 **Molekular getriggerte Therapieoptionen beim hormonrefraktären Prostatakarzinom**  
C.-H. Ohlmann, E. Özgür, U. Engelmann, A. Heidenreich (Köln)
- V 3.3 **Polymorphismus der Glutathion-S-Transferase P1 bei Harnblasenkarzinompatienten mit angezeigter Berufskrankheit**  
S. Kopps, H. M. Bolt, M. Angeli-Greaves, H. M. Prager, H. C. Römer, D. Löhlein, K. Golka (Castrop-Rauxel, Dortmund)
- V 3.4 **Quantitativer Nachweis des Cytokeratins 20 sowie der Telomerase-untereinheiten hTR und hTERT zur Diagnose des Harnblasenkarzinoms**  
I. Wolff, M. Müller, K. Miller (Düsseldorf, Ludwigshafen, Berlin)
- V 3.5 **Der Genotyp im GNAS1 T393C Polymorphismus als molekularer Marker der Progression bei Patienten mit Nierenzellkarzinom**  
A. Eisenhardt, U. Frey, G. Lümmer, W. Siffert, H. Rübben (Essen)
- V 3.6 **Immunohistochemische Expression von mdr-1, hMLH1 und hMLH2 bei fortgeschrittenen testikulären Keimzelltumoren**  
C.-H. Ohlmann, E. Peitgen, L. Konrad, J. Beyer, U. Engelmann, A. Heidenreich (Köln, Marburg)

### Verleihung anlässlich der 51. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V.

Der Paul-Mellin-Gedächtnispreis wurde von den Mitgliedern der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie im Gedenken an den am 26. März 1980 verstorbenen ordentlichen Professor für Urologie und Direktor der Urologischen Universitätsklinik Essen, Dr. Paul Mellin, eingerichtet.

Mit diesem Preis wird der nach Inhalt und Darbietung beste wissenschaftliche Vortrag der „Freien Themen“ ausgezeichnet. Der Preis ist mit € 5000 dotiert, er kann auf zwei Referenten aufgeteilt werden. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury.

#### Die Jury 2005

Prof. Dr. med. U. Engelmann  
Prof. Dr. med. M. Goepel  
Priv.-Doz. Dr. med. H.-J. Graff  
Dr. med. M. Eichhorn  
Dr. med. D. Beckerling  
Dr. med. H. Ufer

### Donnerstag, 21. April 2005

17.15 – 19.00	D 1	<b>Praktische Urodynamik</b>	Agamsaal
		<i>Moderation: W. Schäfer (Pittsburgh / USA) J. Hannappel (Köln)</i>	
17.15 – 17.35	D 1.1	<b>Gute urodynamische Praxis: Die standardisierte Messung</b>	
		<i>W. Schäfer (Pittsburgh / USA)</i>	
17.40 – 17.50	D 1.2	<b>Überblick: Pathophysiologie und Terminologie</b>	
		<i>R. Kirschner-Hermanns (Aachen)</i>	
17.55 – 18.15	D 1.3	<b>Speicherphase: Detrusorhyperaktivität</b>	
		<i>M. Stöhler (Murnau)</i>	
18.20 – 18.40	D 1.4	<b>Entleerungsphase: Obstruktive und nicht obstruktive Entleerungsstörung</b>	
		<i>K. Höfner (Oberhausen)</i>	
18.45 – 18.55	D 1.5	<b>Urodynamik in der Praxis: Ökonomische Aspekte</b>	
		<i>K. U. Laval (Düsseldorf)</i>	

Donnerstag, 21. April 2005

17.15 – 18.45		<b>Satelliten-Symposium</b>	Filmstudio
		<b>tyco</b> <i>Healthcare</i>	
		<b>Thromboserisiken und Thromboseprophylaxe in der Urologie</b>	
17.15 – 17.25		Begrüßung <i>J. Zumbé (Leverkusen)</i>	
17.25 – 17.45	ST 1	Thromboserisiken und Thromboseprophylaxe bei großen urologischen Beckeneingriffen <i>O. Hakenberg (Dresden)</i>	
17.45 – 18.05	ST 2	Die medikamentöse Thromboseprophylaxe in der Urologie <i>J. Beyer (Dresden)</i>	
18.05 – 18.25	ST 3	Intensivierte Thromboseprophylaxe bei laparoskopischen und kombinierten urologisch – chirurgischen Eingriffen <i>F. Willeke (Mannheim)</i>	
18.25 – 18.45	ST 4	Thromboserisiken bei transurethralen Eingriffen in der Steinschnittlage <i>A. Bachmann (München)</i>	

Freitag, 22. April 2005

09.00 – 10.30	F 1	<b>Eröffnung Integrierte Versorgung</b>	Theatersaal
09.00 – 09.10	F 1.1	Eröffnung <i>J. Zumbé (Leverkusen)</i> <i>Moderation: H. Rübber (Essen)</i>	
09.10 – 09.30	F 1.2	Integrierte Versorgung <i>W. Jakobs (AOK Rheinland Düsseldorf)</i>	
09.30 – 09.35	F 1.3	Qualitätsmanagement: Eine Chance im Zuge der sich verändernden gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen für die Urologie <i>P. Lossin, J. Blaesius, G. Konrad (Mönchengladbach)</i>	
09.35 – 09.45	F 1.4	Erfahrungen mit der Integrierten Versorgung – der Fürther Vertrag <i>L. Weißbach (Fürth)</i>	
09.45 – 10.30	F 1.5	Panel-Diskussion <i>Diskussionsleitung: P. Schreiber (Köln)</i> <i>W. Jakobs, J. Fichtner, U. Otto, L. Weissbach, U. Engelmann, M. Stephan-Odenthal</i>	
09.00 – 10.30	F 2	<b>Harninkontinenz</b>	Filmstudio
		<i>Moderation: J. Hannappel (Köln)</i> <i>M. Stöhrer (Murnau)</i>	
09.00 – 09.10	F 2.1	Die aktuelle Terminologie von Harnblasenfunktionsstörungen <i>M. Goepel (Velbert)</i>	
09.10 – 09.45	F 2.2	Pathophysiologische und pharmakologische Grundlagen der klassischen medikamentösen Therapie <i>C. Hampel (Mainz)</i>	
09.45 – 10.00	F 2.3	Neue Substanzen in der Therapie der Harninkontinenz <i>K. Höfner (Oberhausen)</i>	
10.00 – 10.15	F 2.4	Therapie der Harninkontinenz beim geriatrischen Patienten <i>A. Wiedemann (Gelsenkirchen)</i>	
10.15 – 10.30	F 2.5	Studienvorstellung: Nicht medikamentöse Therapie der Harninkontinenz des alten Patienten <i>W. Schäfer (Pittsburgh / USA)</i>	

Freitag, 22. April 2005

- |               |       |   |             |
|---------------|-------|---|-------------|
| 11.00 – 12.30 | F 3   | <b>Akademische Kongresseröffnung<br/>Preisverleihungen</b>  | Theatersaal |
| 11.00 – 11.30 | F 3.1 | Ökonomie gegen Ethik-Tendenzen im modernen Gesundheitswesen<br><i>Weihbischof Franz Grave (Essen)</i>   |             |
| 11.30 – 11.40 | F 3.2 | Grußworte des Präsidenten der DGU<br><i>D. Frohneberg (Karlsruhe)</i>   |             |
| 11.45 – 12.00 | F 3.3 | Verleihungen: Paul- Mellin- Preis, Posterpreis<br><i>F. Boeminghaus, S. Wilson (Neuss; Fort Smith, Arkansas / USA)</i>  |             |
| 12.00 – 12.30 | F 3.4 | Praxisrelevante Urologie: Was gab es Neues in 2004?<br><i>S. Roth (Wuppertal)</i>   |             |
| 11.00 – 12.30 | F 4   | <b>Laparoskopie</b>   | Filmstudio  |
|               |       | Moderation: <i>W. Wagner (Krefeld)</i><br><i>T. A. Vögeli (Würselen)</i>  |             |
| 11.00 – 11.20 | F 4.1 | Aktuelle Trends der laparoskopischen Urologie<br><i>J. Rassweiler (Heilbronn)</i>   |             |
| 11.25 – 11.35 | F 4.2 | Die laparoskopische radikale Prostatektomie in Gelsenkirchen<br>Erfahrungen in einem Krankenhaus der Basisversorgung<br><i>A. Wiedemann, H. Dominicus-Schmitz, H. Müller, R. Jaussi, U. Raabs (Gelsenkirchen, Leverkusen)</i>   |             |
| 11.40 – 11.50 | F 4.3 | Kann die laparoskopische Prostatektomie als „neues und modernes Operationsverfahren“ ein etabliertes Verfahren wie die perineale Prostatektomie ablösen? – Ergebnisse aus der urologische Abteilung Uerdingen<br><i>J. Westphal, P. Anheuser, W. Wagner (Krefeld)</i> |             |
| 11.55 – 12.05 | F 4.4 | Technik und Ergebnisse der laparoskopischen radikalen Tumornephrektomie<br><i>B. Ubrig, M. Waldner, D. Lazica, S. Roth (Wuppertal)</i>  |             |
| 12.10 – 12.25 | F 4.5 | Endoskopische retroperitoneale Eingriffe – die Baseler Erfahrungen<br><i>A. Bachmann (München)</i>  |             |

Freitag, 22. April 2005

- |               |       |   |                |
|---------------|-------|---|----------------|
| 11.00 – 12.30 | F 5   | <b>Forensik</b>   | Restaurantsaal |
|               |       | Moderation: <i>M. Kallerhoff (Recklinghausen)</i>   |                |
| 11.00 – 11.15 | F 5.1 | Think twice – ungewöhnliche urologische Befunde in der rechtsmedizinischen Begutachtung<br><i>H. Grass, T. Riepert (Köln)</i> |                |
| 11.15 – 11.30 | F 5.2 | Urologie trifft Rechtsmedizin – Urogenitale Befunde im forensischen Untersuchungsgut<br><i>K. Albrecht (Hannover)</i>         |                |
| 11.30 – 11.45 | F 5.3 | Das urologische Gutachten<br><i>W. Schöps (Mechernich)</i>  |                |
| 11.45 – 12.00 | F 5.4 | Der Behandlungsfehlervorwurf – Umgang mit Patient, Staatsanwalt und Medien<br><i>T. Ufer (Köln)</i>                           |                |
| 12.00 – 12.15 | F 5.5 | Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation mit der Industrie<br><i>M. Wüstefeld (Köln)</i>                                     |                |
| 13.30 – 15.00 | F 6   | <b>Kinderurologie</b>   | Filmstudio     |
|               |       | Moderation: <i>J. Steffens (Eschweiler)</i><br><i>P. Walz (Lüdenscheid)</i>   |                |
| 13.30 – 13.50 | F 6.1 | State of the art „Leistenhoden“<br><i>R.-H. Ringert (Göttingen)</i>   |                |
| 13.50 – 14.05 | F 6.2 | Therapie der primären Hypospadie<br><i>M. Westenfelder (Krefeld)</i>  |                |
| 14.10 – 14.25 | F 6.3 | Erfahrungen in der Korrektur von Hypospadierezidiven<br><i>D. Kröpfl (Essen)</i>  |                |
| 14.30 – 14.45 | F 6.4 | Diagnostik und Therapie konnataler Harnabflußstörungen<br><i>D. Rohrmann (Aachen)</i>   |                |

Freitag, 22. April 2005

13.30 – 15.00	F 7	<b>Uro-Onkologie I</b> <i>Moderation: R. Ackermann (Düsseldorf) J. Noldus (Herne)</i>	Agamsaal
13.30 – 13.45	F 7.1	<b>Reizthema PSA-Test: Wie gehen wir in Zukunft damit um?</b> <i>H. Rübben (Essen)</i>	
13.50 – 14.00	F 7.2	<b>TRUS-Diagnostik</b> <i>T. Loch (Flensburg)</i>	
14.05 – 14.20	F 7.3	<b>Weiterführende diagnostische Bildgebung beim PCA</b> <i>D. Molitor (Landau)</i>	
14.25 – 14.40	F 7.4	<b>Stellenwert molekularbiologischer Diagnostik</b> <i>M. Giesing (Lienen)</i>	
14.45 – 14.55	F 7.5	<b>Molekularbiologie auf dem Prüfstand – Grenzen der Diagnostik</b> <i>G. Lümmer (Essen)</i>	

13.30 – 15.00	F 8	<b>Prävention</b> <i>Moderation: T. Klotz (Weiden) B. Schmitz-Dräger (Fürth)</i>	Restaurantsaal
13.30 – 13.50	F 8.1	<b>Prävention – Unbedingt ja! Welche Möglichkeiten gibt es?</b> <i>B. Schmitz-Dräger (Fürth)</i>	
14.00 – 14.20	F 8.2	<b>Prävention – Nein Danke! Kritische Aspekte – Macht das alles Sinn?</b> <i>T. Klotz (Weiden)</i>	
14.30 – 14.50	F 8.3	<b>Praktische Prävention – Was? Wann? Wie? Was sind die Kosten?</b> <i>R. Schaefer (Bonn)</i>	

Freitag, 22. April 2005

15.30 – 17.00	F 9	<b>Erektile Dysfunktion</b> <i>Moderation: H. van Ahlen (Osnabrück) H. Sperling (Essen)</i>	Filmstudio
15.30 – 15.50	F 9.1	<b>State of the art Management of penile and artificial sphincter implants complications</b> <i>S. Wilson (Fort Smith, Arkansas / USA)</i>	
15.50 – 16.10	F 9.2	<b>Diagnostik und Therapie der erektilen Dysfunktion nach radikal retropubischer Prostatektomie</b> <i>K.-P. Jünemann (Kiel)</i>	
16.10 – 16.40	F 9.3	<b>Sexualtherapeutische und paartherapeutische Aspekte der ED</b> <i>U. Hartmann (Hannover)</i>	
16.40 – 17.00	F 9.4	<b>Neue therapeutische Ansätze in der ED-Therapie</b> <i>H. Porst (Hamburg)</i>	

15.30 – 17.00	F 10	<b>Uro-Onkologie II</b> <i>Moderation: G. Jakse (Aachen) R. Vorreuther (Bonn)</i>	Agamsaal
15.30 – 15.45	F 10.1	<b>Peri- und postoperative Komplikationen der radikalen retropubischen Prostatektomie – Erfahrungen aus einem Zentrum bei 1000 Patienten</b> <i>D. Kröpfl, V. Klevecka, U. Roggenbuck, M. Musch (Essen)</i>	
15.50 – 16.05	F 10.2	<b>Stellenwert der radikalen perinealen Prostatektomie</b> <i>J. Fichtner (Oberhausen)</i>	
16.10 – 16.20	F 10.3	<b>Konzept zur qualitätsbezogenen Aufarbeitung von Prostataresektaten – der chirurgische Schnitttrand</b> <i>H.-J. Terpe (Leverkusen)</i>	
16.25 – 16.35	F 10.4	<b>Der PSA- Relapse – Eine therapeutische Herausforderung</b> <i>J. Wolff (Bad Mergentheim)</i>	
16.40 – 16.55	F 10.5	<b>Die kalkulierte Bisphosphonattherapie</b> <i>J. D. Ringe (Leverkusen)</i>	

Freitag, 22. April 2005

15.30 – 17.00	F 11	<b>Arbeitskreis Rehabilitation</b> <i>Moderation: U. Otto (Bad Wildungen) J. Gleißner (Wuppertal)</i>	Restaurantsaal
15.30 – 15.45	F 11.1	<b>Struktur- und Prozeßqualität der stationären urologischen Rehabilitation</b> <i>W. Vahlensieck (Bad Wildungen)</i>	
15.50 – 16.05	F 11.2	<b>Wie lebt es sich nach radikaler Blasen- und Prostataentfernung? Erkenntnisse der Lebensqualitäts-Forschung</b> <i>O. Dombo (Bad Wildungen)</i>	
16.10 – 16.25	F 11.3	<b>Aspekte zur Lebensqualität und Möglichkeiten der Rehabilitation nach Zystektomie</b> <i>M. Zellner (Bad Griesbach)</i>	
16.30 – 16.45	F 11.4	<b>Mit Krebs zum Psychologen? – Ich bin doch nicht verrückt! – Die Rolle der Psychoonkologie in der Krebsbehandlung</b> <i>C. Stamm (Bad Wildungen)</i>	

Freitag, 22. April 2005

17.15 – 18.45	SM	<b>Satelliten-Symposium</b>	Filmstudio
			
		<b>Neue Perspektiven in der Therapie von Prostataerkrankungen</b> <i>Moderation: K. Höfner (Oberhausen) B. Schmitz-Dräger (Fürth)</i>	
17.15 – 17.40	SM 1	<b>Neue Ergebnisse zur medikamentösen Kombinationstherapie des BPS</b> <i>K. Höfner (Oberhausen)</i>	
17.45 – 18.05	SM 2	<b>Aktuelle Erkenntnisse zur Chemoprävention des Prostatakarzinoms</b> <i>B. Schmitz-Dräger (Fürth)</i>	
18.05 – 18.30	SM 3	<b>Einfluss von 5-alpha- Reduktasehemmern auf Hämaturien, intraprostatischen Blutfluss und postoperative Blutungskomplikationen</b> <i>R. Berges (Köln)</i>	
18.30 – 18.45	SM 4	<b>Diskussion</b> <i>K. Höfner, B. Schmitz-Dräger (Oberhausen, Fürth)</i>	



Freitag, 22. April 2005

17.15 – 18.45 SB Satelliten-Symposium Agamsaal



**Der Einfluss urologischer Erkrankungen auf die Lebensqualität von Mann und Frau**

Moderation: T. Klotz (Weiden)

- 17.15 – 17.35 SB 1 Diabetes und KHK als Hauptrisikofaktoren für die erektile Dysfunktion  
*H.-W. M. Breuer (Görlitz)*
- 17.35 – 17.55 SB 2 Die Patientenansprache bei erektilen Dysfunktionen: Aktuelle Erkenntnisse und Konzepte  
*U. Hartmann (Hannover)*
- 17.55 – 18.15 SB 3 Definition, Epidemiologie und Pathophysiologie der überaktiven Blase  
*C. Albers (Leverkusen)*
- 18.15 – 18.35 SB 4 Darifenacin, der neue Muskarin-3-Rezeptor Antagonist  
*T. Klotz (Weiden)*

Freitag, 22. April 2005

17.15 – 18.45 SSA Satelliten-Symposium Restaurantsaal



**Das fortgeschrittene Prostatakarzinom**

Moderation: J. Gleißner (Wuppertal)  
G. Jakse (Aachen)

- 17.15 – 17.20 Begrüßung
- 17.20 – 17.40 SSA 1 Ergebnisse der radikalen Prostatektomie  
*D. Kröpfl (Essen)*
- 17.40 – 18.00 SSA 2 Neuentwicklungen in der Chemotherapie  
*A. Heidenreich (Köln)*
- 18.00 – 18.20 SSA 3 Besonderheiten der Tumorschmerztherapie bei urologischen Erkrankungen  
*M. Kloke (Essen)*
- 18.20 – 18.40 SSA 4 Möglichkeiten der Behandlung im ambulanten Bereich  
*F. Finke (Köln)*
- 18.40 – 18.45 Diskussion und Zusammenfassung

Freitag, 22. April 2005

09.00 – 12.30 **Fortbildung urologische Assistenz- und Pflegeberufe** Agamsaal

Moderation:  
S. Roth (Wuppertal)  
S. Conrad (Hannover)  
S. Ebel (Leverkusen)

**Vorträge**

- 09.10 **Begrüßung**  
J. Zumbé (Leverkusen)
- 09.15 – 09.30 **Gelebte Urologie: Der Eid des Hippokrates**  
A. J. Gross (Bergisch-Gladbach)
- 09.35 – 09.55 **EDV-gestützte Pflege- und Ärztedokumentation – mit dem Laptop am Krankenbett**  
P. Ippolito (Leverkusen)
- 10.00 – 10.20 **Wie verändert sich die Pflege im Strukturwandel der Krankenhaus-Neugliederung?**  
P. Nowak (Oberhausen)
- 10.25 – 10.40 **Anleitung von Pflegeschülern in der urologischen Endoskopie: Konzept, Durchführung und Erfahrung**  
A. Witte (Wuppertal)
- 10.45 – 11.15 **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**
- 11.20 – 11.40 **Joggen – Nein Danke?! Zufriedenstellende Lebensqualität bei Belastungsincontinenz – ein physiotherapeutisches Konzept**  
A. Landmesser (Erkelenz)
- 11.45 – 12.05 **Ungewollte Kinderlosigkeit: Wann sind welche urologischen Operationen sinnvoll?**  
H. Sperling (Essen)
- 12.10 – 12.30 **Das Prostatakarzinom**  
P. Weib (Siegen)
- 12.30 – 14.00 **Mittagspause**

Freitag, 22. April 2005

14.00 – 15.30 **Praktische Arbeitsseminare/Workshops (parallel)**

**Arbeitsseminar 1: „Katheterismus“**  
H. J. Piechota (Münster)

**Arbeitsseminar 2: „Der Patient auf der urologischen Observationseinheit“**  
B. Bolinius (Herne-Bochum)

**Arbeitsseminar 3: „Praktische Urodynamik“**  
J. Damm, A. Peutl (Köln)

**Arbeitsseminar 4: „Tipps und Tricks bei der perkutanen Nierensteinertrümmerung“**  
A. Müller, M. Braeuer, P. Weib (Siegen)

Samstag, 23. April 2005

08.30 – 10.30	S 1	<b>Uro-Onkologie III</b> <i>Moderation: P.-J. Funke (Siegen) T. Otto (Neuss)</i>	Agamsaal
08.30 – 08.35	S 1.1	<b>Untersuchung der Expression und funktionellen Bedeutung der Rezeptortyrosinkinasen c-kit und platelet derives growth factor Rezeptor bei urologischen Tumorerkrankungen</b> <i>G. Lümme, F. Dorp, A. Eisenhardt, S. Lindhorst, P. Goebell, H. Rübber (Essen)</i>	
08.35 – 8.40	S 1.2	<b>Untersuchungen zu Bedeutung der DNA-Methylierung von CpG-Dinucleotid-Inseln in der Promotorregion von Apoptosegenen beim Prostatakarzinom</b> <i>P. J. Bastian, J. Ellinger, A. Wellmann, N. Wernert, L. C. Heukamp, S. C. Müller, A. von Ruecker (Bonn)</i>	
08.40 – 08.45	S 1.3	<b>Prognose der Fertilität von Hodentumorpatienten nach platinhaltiger Chemotherapie</b> <i>S. Kliesch, M. Ahlers, G. Pühse, M. Bergmann, L. Hertle (Münster)</i>	
08.45 – 09.00	S 1.4	<b>Stellenwert der LDR-Therapie beim lokal begrenzten Prostatakarzinom aus strahlentherapeutischer Sicht</b> <i>T. Wiegel (Ulm)</i>	
09.05 – 09.20	S 1.5	<b>Stadiengerechte Therapie von Hodentumoren – aktueller Stand</b> <i>A. Heidenreich (Köln)</i>	
09.25 – 09.40	S 1.6	<b>Vorteile der photodynamischen Diagnostik und Frühinstillationstherapie beim oberflächlichen Harnblasenkarzinom</b> <i>D. Zaak (München)</i>	
09.45 – 10.00	S 1.7	<b>Operative Therapie beim Lokalrezidiv des NZCa</b> <i>O. A. Brinkmann (Münster)</i>	
10.05 – 10.20	S 1.8	<b>Systemtherapie des fortgeschrittenen Nierenkarzinoms: Neue Therapieoptionen</b> <i>D. Rohde (Darmstadt)</i>	

Samstag, 23. April 2005

09.00 – 10.30	<b>BDU-Forum</b> <i>Moderation: M. Schweins (Aachen) C. Tschuschke (Münster)</i>	Filmstudio
	<b>Neue Versorgungsformen – das medizinische Versorgungszentrum</b>	
09.00 – 13.00	<b>Workshop Mikrobiologie</b> <i>Leitung: G. Beyaert (Schriesheim)</i>	Restaurantsaal
09.00 – 10.00	<b>Problemstellung: Diagnostik von Harnwegsinfektionen</b>	
10.00 – 10.45	<b>Bedeutung von Einzelkolonien und Keimzahlbestimmung</b>	
10.00 – 10.45	<b>Erwartete Erreger, Auswahl der Nährmedien, Anlage der Urine</b>	
10.45 – 11.00	Pause	
11.00 – 11.45	<b>Ablesung der bewachsenen Platten</b>	
11.45 – 12.30	<b>Weiterverarbeitung, Antibiogramm, Identifizierung</b>	
12.30 – 13.00	<b>Zusammenfassung und Diskussion</b>	

Samstag, 23. April 2005

11.00 – 12.30	S 2	<b>GESRU „Tipps und Tricks“</b> <i>Moderation: C. Eggersmann (Wuppertal) H. Rübber (Essen) D. Lazica (Wuppertal) A. Eisenhardt (Essen)</i>	Filmstudio
11.00 – 11.20	S 2.1	<b>Nephrektomie</b> <i>B. Ubrig (Wuppertal)</i>	
11.30 – 11.50	S 2.2	<b>Operative Therapie der Nephrolithiasis</b> <i>M. O. Grimm (Düsseldorf)</i>	
12.00 – 12.20	S 2.3	<b>Endoskopische Operationen der Harnblase und der Prostata</b> <i>G. Lümmer (Essen)</i>	
11.00 – 12.30	S 3	<b>Arbeitskreis Andrologie „Erektile Dysfunktion und Hypogonadismus“</b> <i>Moderation: S. Kliesch (Münster) H. Sperling (Essen)</i>	Agamsaal
11.00 – 11.20	S 3.1	<b>Anforderung an die moderne Testosteron-substitutionstherapie</b> <i>S. Kliesch (Münster)</i>	
11.30 – 11.50	S 3.2	<b>Prostata und Testosteron</b> <i>H. Sperling (Essen)</i>	
12.00 – 12.20	S 3.3	<b>Libido, ED und ED-Therapie bei Patienten mit Risikofaktoren</b> <i>T. Diemer (Gießen)</i>	

Aufnahmeantrag 2005

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Gesellschaft:

Name: .....

Vorname: ..... Geb.-Dat. ....

Titel: .....

Stellung:\* .....

Fachklinik: .....

Wohnort: .....

Strasse: .....

Tel.-Nr. (dienstlich und privat) ..... Fax: .....

eMail-Adresse: .....

Die einmalige Aufnahmegebühr von € 10,- sowie den Jahresbeitrag von € 30,- bitte ich von meinem Konto

.....

BLZ .....

bei: .....

abzubuchen.

(Für Mitglieder ist der Besuch der jährlichen Tagung kostenfrei).  
(Die Beitragszahlung ist nur durch Einzugsermächtigung möglich).

Datum ..... Unterschrift .....

Bitte ausgefüllt an

Prof. Dr. med. P.-J. Funke  
Geschäftsführender Sekretär  
Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus gGmbH  
Wichernstr. 40  
57074 Siegen

\* NA: niedergelassener Arzt, CA: Chefarzt, OA: Oberarzt,  
AA: Assistenzarzt/in, RS: Ruheständler

### Donnerstag, 21. April 2005, 19.00 Uhr

#### Begrüßungsabend

Die feierliche Begrüßung verbunden mit der Eröffnung der Industrieausstellung findet ab 19.00 Uhr im Terrassensaal des Forum Leverkusen statt. In zwangloser Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit des Wiedersehens und zum ersten Meinungsaustausch. Musikalisch umrahmt wird der Abend durch ein Trio der besonderen Art. Weiterhin wird uns die Green Line Bluesband, in den 70er Jahren eine der etabliertesten Bluesbands der Region, mit ihrer Musik begeistern. Wir sind gespannt....

Teilnahme: eingeschlossen  
Vor Anmeldung erwünscht

### Freitag, 22. April 2005, 19.00 Uhr

#### Festabend auf der Jules Verne

Genießen Sie einen unvergesslichen Abend auf dem „Magical Cruiser“ Jules Verne. Das Eventschiff liegt ab 19.00 Uhr zur Aufnahme der Gäste am Kai der Landesgartenschau bereit.

Ein Bus-Shuttle zwischen FORUM und der Schiffsanlegestelle ist eingerichtet.

Um 20.00 Uhr geht es dann mit voller Kraft voraus in Richtung Domstadt Köln. Sehenswertes entlang des Rheinufers wird uns auf kölsche Art näher gebracht.



Kulinarische Köstlichkeiten, Unterhaltung durch Live Rhythmen der Kult Band „Bläck Fööss“ begleiten Sie auf dieser Reise.

Nach einem wunderschönen Abend legen wir gegen 24.00 Uhr wieder in Leverkusen an.

Teilnahme: 50,- € / Person  
Vor Anmeldung ist erforderlich



### Schloss Morsbroich

Das barocke Schloßchen liegt östlich von Leverkusen umgeben von einem weitläufigen Park. Im Jahre 1774 unter Ignaz von Roll erbaut wurde es durch die Familie des Viersener Seidenfabrikanten Friedrich von Diergardt erweitert. Die Stadt Leverkusen erwarb das Schloss im Jahre 1974, das nun ein Museum, vorwiegend der zeitgenössischen Kunst beherbergt.



Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag  
11.00 – 17.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 3 €

Weitere Informationen unter Tel.0214 / 85556-0 oder  
[www.kulturstadtlev.de](http://www.kulturstadtlev.de)

### Japanischer Garten



Die Gartenlandschaft wurde vom ehemaligen Aufsichtsrats- und Verwaltungsratsvorsitzenden der IG Farbenindustrie AG, Carl Duisberg, Mitte der 20er Jahre am Rande des Bayerwerkes angelegt. Auf dem 15000 Quadratmeter großen Areal sind blühende Kostbarkeiten aus vielen Teilen Ostasiens sowie orientalische Skulpturen oder geschwungene Torbauten zu bewundern.

Öffnungszeiten:  
ganzjährig ab 9.00 Uhr bei freiem Eintritt



### Landesgartenschau

„Neuland entdecken“ - unter diesem Motto lädt die Landesgartenschau 2005 alle ihre Gäste nach Leverkusen ein. Direkt am Rhein gelegen, ist ein neuer Rheinpark mit über 50 Hektar Grünem entstanden, der mit vielen Überraschungen und Darbietungen die Besucher erwartet.

**Öffnungszeiten:** 16.04.2005 – 9.10.2005 tgl. von 9.00 – 19.00 Uhr

**Eintritt:** Tageskarte 11 €

**Aktuelles unter:** [www.lgs-lev.de](http://www.lgs-lev.de) oder Landesgartenschau  
Leverkusen 2005 Tel.: 0214 / 406-1000



### Altenberger Dom

Altenberg liegt als Ortsteil von Odenthal zwischen Bergisch Gladbach und Leverkusen.

Der Altenberger Dom ist die Kirche der ehemaligen Zisterzienser-Abtei Altenberg (1133-1803) und heute Pfarrkirche der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Himmelfahrt, Altenberg.



Die Kirche wurde nach französischen Vorbildern (1259-1379) als turmlose Querschchnitt-Basilika mit Chorumgang und Kapellenkranz erbaut.

Die Besichtigung des Doms ist zu den Öffnungszeiten möglich. Es werden öffentliche Führungen sowie Gruppenführungen angeboten.

Genauere Informationen sind erhältlich beim katholischen Pharrbüro Altenberg, Ludwig-Wolker-Straße 4, 51519 Odenthal, Tel.: 02174/4533, webside: [www.altenberger-dom.de](http://www.altenberger-dom.de).

<b>Datum</b>	21.– 23. April 2005
<b>Tagungsort</b>	Forum Leverkusen Am Büchelter Hof 9 51373 Leverkusen
<b>Kongressleitung</b>	Priv.-Doz. Dr. Jürgen Zumbé Klinik für Urologie Klinikum Leverkusen Dhünnberg 60 51375 Leverkusen Telefon: 0214 / 13 23 89 Telefax: 0214 / 13 23 85 E-Mail: <a href="mailto:zumbe@klinikum-lev.de">zumbe@klinikum-lev.de</a>
<b>Kongresssekretariat</b>	Frau Hennen Telefon: 0214 / 13 23 89
<b>Kongresssekretäre</b>	OA Dr. K. Grozinger Telefon: 0214 / 13 23 87 Dr. C. Albers Telefon: 0214 / 13 22 42
<b>Internet</b>	<a href="http://www.urologie-nrwgu.de">www.urologie-nrwgu.de</a>
<b>Kongressorganisation</b>	AKM Congress Service GmbH Hauptstraße 18 79576 Weil am Rhein Telefon: 07621 / 98 33 23 Telefax: 07621 / 78714 E-Mail: <a href="mailto:info@akmcongress.com">info@akmcongress.com</a>
<b>Anmeldung</b>	Die Anmeldung vor dem Kongress erspart Ihnen unnötiges Warten bei der Neueinschreibung vor Ort. Eine Anmeldung über das Internet ist ebenfalls möglich: <a href="http://www.urologie-nrwgu.de">www.urologie-nrwgu.de</a>

## Allgemeine Hinweise

<b>Teilnahmegebühren</b>	Mitglieder NRWGU	frei
	Leitende/niedergelassene Ärzte	€ 60,00
	Oberärzte *	€ 45,00
	Assistenzärzte *	€ 30,00
	Ärzte im Ruhestand*	€ 30,00
	Studenten *	frei
	Tageskarte 21. April 2005	€ 30,00
	Tageskarte 22. April 2005	€ 40,00
	Tageskarte 23. April 2005	€ 30,00
	Strahlenschutzkurs **	€ 90,00
	Mikrobiologiekurs ***	frei
	* Bescheinigung erforderlich	
	** Der Strahlenschutzkurs ist ohne Kongressanmeldung / Tageskarte buchbar; begrenzte Teilnehmerzahl	
	*** begrenzte Teilnehmerzahl	
<b>Überweisung der Gebühren</b>	Die Teilnahmegebühren sind auf das Konto Nr. 0790 097 24 der Deutschen Bank in Weil am Rhein (BLZ 683 700 24) zu überweisen, mittels Kreditkarte (VISA, MASTERCARD, AMERICAN EXPRESS) oder Einzugsermächtigung zu begleichen. Bankspesen werden nachbelastet.	
<b>Bestätigung</b>	Nach Eingang Ihrer Zahlung erhalten Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Alle bestellten Teilnahmekarten, Teilnahmebescheinigung und Gesellschaftsabendkarten erhalten Sie mit Ihrer Kongress tasche und dem Abstractband im Tagungsbüro.	
<b>Abmeldung/ Rückerstattung</b>	Bei Abmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% des Gesamtbetrages erhoben. Nach dem 1. April 2005 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird, oder wenn durch Absagen von Referenten usw. Programmänderungen erforderlich werden. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.	

## Allgemeine Hinweise

<b>Registrierung/ Kongressekretariat</b>	Das Kongressekretariat befindet sich im Foyer des Forum Leverkusen. Telefon: 02 14 / 86 90 481 Telefax: 02 14 / 86 90 482
	<b>Öffnungszeiten</b> Donnerstag, 21. April 2005 07.30 – 18.30 Uhr Freitag, 23. April 2005 07.45 – 18.30 Uhr Samstag, 24. April 2005 08.00 – 13.00 Uhr
<b>Hotelreservierung</b>	Die Meldefrist für vorreservierte Zimmer ist abgelaufen. Zimmer können nur noch nach Verfügbarkeit gebucht werden. Preis auf Anfrage.  <b>Atrium Hotel***</b> , Heinrich-Lübke-Str. 36/40, 51375 Leverkusen Telefon: 0214 / 5 60 10; Telefax: 0214 / 5 60 11 E-Mail: info@hotel-atrium.com  <b>Bayer Kasino Hotel****</b> , Kaiser Wilhelm Allee 3, 51373 Leverkusen Telefon: 0214 / 83 11 0; Telefax: 0214 / 83 11-3 60 E-Mail: kasinohotel@bayer-gastronomie.de  <b>Ibis Hotel**</b> , Lichstraße 72, 51373 Leverkusen Telefon: 0214 / 8 30 29 0; Telefax: 0214 / 8 30 29 25 E-Mail: h2090@accor-hotels.com  <b>Lindner Hotel BayArena****</b> , Bismarckstraße 118, 51373 Leverkusen Telefon: 0214-86 63 0; Telefax: 0214 / 86 63 866 E-Mail: info.bayarena@lindner.de  <b>Ramada Hotel****</b> , Am Büchelner Hof 11, 51373 Leverkusen Telefon: 0214 / 3 83 0; Telefax: 0214 / 38 37 00
<b>Anreise</b>	<b>Bahn</b> Der Bahnhof Leverkusen-Mitte ist mit S-Bahnen von Köln und Düsseldorf erreichbar und liegt in unmittelbarer Nähe zum Forum. Ihre günstigste Verbindung finden Sie unter: <b>www.bahn.de</b>

## Allgemeine Hinweise

- Anreise** **Auto**  
Die Autobahnen A1 und A3 kreuzen sich in Leverkusen. Ab Ausfahrt „Leverkusen-Mitte“ oder „Leverkusen-Opladen“ fahren Sie weiter Richtung Zentrum.  
Kostenpflichtige, öffentliche Parkplätze befinden sich direkt unter dem Forum. Kostenlose Parkplätze finden Sie beim Sportpark Bayarena am Neuenhof, allerdings nicht an Spieltagen (evtl. 23.4.).
- Ausstellung**  
Im Rahmen dieses Kongresses findet eine attraktive Ausstellung statt, deren Besuch wir Ihnen sehr empfehlen. Die ausstellenden Firmen tragen wesentlich zum Gelingen dieser Tagung bei.  
**Informationen zur Ausstellung:**  
Frau Henriette Brabec  
AKM Congress Service GmbH  
Hauptstrasse 18, 79576 Weil am Rhein  
Telefon: 07621 / 98 33 33, Telefax: 07621 / 7 87 14  
E-mail: brabec.h@akmcongress.com
- CME-Zertifizierung**  
Die CME Zertifizierung dieser Tagung übernimmt die AKADEMIE der Deutschen Urologen.  
Die erworbenen CME-Punkte sind auf das Fortbildungszertifikat der Ärztekammer Nordrhein anrechenbar und werden auch von allen anderen Ärztekammern anerkannt.  
Einzelvergabe von CME-Punkten  
(nur bei Besuch der jeweiligen Sitzung; max. Punktzahl 15)
- |                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| Praktische Urodynamik       | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| Harninkontinenz             | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| Laparoskopie                | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| Forensik                    | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| Kinderurologie              | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| Prävention                  | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| Erektile Dysfunktion        | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| Uro-Onkologie I             | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| Uro-Onkologie II            | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| Uro-Onkologie III           | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| Arbeitskreis Rehabilitation | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| BDU-Forum                   | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| GESRU                       | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
| Arbeitskreis Andrologie     | 2 CME-Punkte/Kategorie A |
- Die Teilnahmebescheinigung allein garantiert Ihnen:  
6 Punkte pro Tag (Donnerstag, Freitag)  
3 Punkte pro Halbtage (Samstag)  
Der Strahlenschutzkurs und der Mikrobiologiekurs werden gesondert zertifiziert.

## Hinweise für Referenten

- Technik**  
In den Vortragssälen werden KEINE Medien angenommen. Eigene Laptops werden ebenfalls nicht akzeptiert!  
Beachten Sie bitte, dass Ihren PowerPoint-Präsentationen alle verwendeten Schriftarten und Media-Dateien beiliegen. Insbesondere Videos müssen als eigenständige Datei mitgeführt werden.  
Eingebundene Schriftarten, die dem Lizenzrecht des jeweiligen Eigentümers unterliegen, führen dazu, dass die PowerPoint-Datei auf einem anderen Rechner zwar präsentiert aber nicht bearbeitet werden kann. Windows-Standardschriftarten sind davon nicht betroffen. Video-Dateien sollten in den verbreiteten Formaten MPEG, MPEG-2, DivX oder Windows Media (WMV) vorliegen.  
Eine einfache Möglichkeit, Ihre Präsentation für die vollständige Weitergabe automatisch zusammenfassen zu lassen, bietet Ihnen die in PowerPoint verfügbare „Pack & Go“-Funktion (ab Version 2003: „Verpacken für CD“).  
Sollten Sie mehrere Vorträge halten, so möchten wir Sie bitten, dass Sie die Vorträge voneinander getrennt jeweils auf einer eigenen CD/DVD mitbringen – ZIP-Medien, USB-Sticks, externe Festplatten (USB oder Firewire/IEEE1394) und gängige Speicherkarten werden ebenfalls akzeptiert.  
Alle Medien müssen von einem Standard-PC-System unter WindowsXP eingelese werden können – dies gilt natürlich auch für die mit PowerPoint for MAC erstellten Vorträge. Vor allem ausgefallene Animationen innerhalb der mit PowerPoint for MAC erstellten Präsentationen führen häufig zu Kompatibilitätsproblemen. Näheres dazu kann in den einschlägigen Foren bei Apple und Microsoft nachgelesen werden.
- Mediacheck**  
Die Dateien sollten während des Kongresses, möglichst einen Tag vor dem Vortrag, **jedoch mindestens eine Stunde vor Sitzungsbeginn**, abgegeben werden. Beachten Sie hierbei die Öffnungszeiten. Eine pünktliche Abgabe ist unabdingbar, damit Ihre Präsentation in dem entsprechenden Vortragssaal rechtzeitig zur Verfügung ist.
- Poster**  
Die Postermaße sind 120 cm Breite und 150 cm Höhe.  
Die Poster sollen am Donnerstag, 21. April von 08.30 Uhr bis 09.00 Uhr aufgehängt werden und können am Freitag, 22. April ab 17.15 Uhr abgehängt werden.  
Nicht abgenommene Poster werden vernichtet. Befestigungsmaterial befindet sich an den Posterwänden und ist auch im Tagungsbüro erhältlich.  
Nach dem Aufhängen der Poster werden die Posterautoren gebeten, von 09.00 – 10.45 Uhr für Auskünfte bei ihren Beiträgen anwesend zu sein.



- A** **Ackermann, Rolf**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf
- Albers, Claudia**, Dr. med., Ärztin für Urologie, Klinikum Leverkusen, Dhünnberg 60, 51375 Leverkusen
- Albrecht, Knut**, Dr. med., Institut für Rechtsmedizin der Medizinischen Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover
- Anheuser, Petra**, St. Josefshospital Uerdingen, Kurfürstenstr. 69, 47829 Krefeld
- B** **Bachmann, Alexander**, Dr. med., Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Urologie, Ludwig-Maximilians-Universität München, Marchioninistraße 15, 81377 München
- Banfi, Gergely**, Dr. med., Universität Budapest, Üllői ut 78/b, 1082 Budapest / HUN
- Bastian, Hans-Peter**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, St. Josef Hospital, Hospitalstraße 45, 53840 Troisdorf
- Bastian, Patrick J.**, Dr. med., Universitätsklinikum Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
- Becker, Christoph**, Dr. med., Universitätsklinikum Aachen, Pauwelsstrasse 30, 52074 Aachen
- Beckerling, Dierck**, Dr. med. Facharzt für Urologie, Ahstr. 4 Neumarkthaus, 45879 Gelsenkirchen
- Behre, Hermann**, Prof. Dr. med., Leiter der Abteilung für Andrologie, Urologische Universitätsklinik, Magdeburger Straße 16, 06097 Halle/S.
- Belik, R.**, Dr. med., Klinikum Dortmund gGmbH, Münsterstr. 240, 44145 Dortmund
- Berges, Richard**, Dr. med., Arzt für Urologie, PAN-Klinik, Zeppelinstraße 1, 50667 Köln
- Bettendorf, Olaf**, Dr. med., Universitätsklinikum Münster, Domagkstraße 17, 48149 Münster
- Beyaert, Guido**, Dr. med., Arzt für Mikrobiologie, Odenwaldstr. 2, 69198 Schriesheim
- Beyer, Jan**, Dr. med., Facharzt für Innere Medizin, Univeritäts-Gefäßzentrum / Angiologie Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- Bialas, Frank**, Dipl. phys. Dr. rer. nat., radiology-consulting, Burscheider Straße 398 a, 51381 Leverkusen
- Boeminghaus, Frank**, Prof. Dr. med. em., Herbert-Karrenberg -Str. 3, 41464 Neuss
- Bolinus, B.**, Leiter urologische Observationseinheit, Marienhospital Herne, Widumerstr. 8, 44672 Herne

- Borchers, Holger**, Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
- Börgermann, Christof**, Dr. med., Universitätsklinik Essen, Hufelandstr. 55, 45122 Essen
- Braeuer, M.**, OP-Endoskopieschwester, Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen, Wichernstr. 40, 57074 Siegen
- Braun, Moritz**, Dr. med., Oberarzt der Klinik für Urologie, Klinikum der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln
- Brehmer, Bernhard**, Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen
- Breuer, Hans-Wolfgang**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Medizinischen Abteilung, St. Carolus Krankenhaus, Carolusstraße 212, 02827 Görlitz
- Brinkmann, Olaf Anselm**, Dr. med., Arzt für Urologie, Urologische Klinik und Poliklinik Münster, Albert-Schweitzer-Straße 33, 48149 Münster
- C** **Conen, C.**, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
- Conrad, Stefan**, Priv.-Doz. Dr. med., Chefarzt, Urologische Klinik, Humboldtstraße 5, 30169 Hannover
- D** **Damm, J.**, Urologische Klinik und Poliklinik, Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln
- Diekötter, Anja**, Dr. med., Universität Witten/Herdecke, Heusnerstrasse 40, 42283 Wuppertal
- Diemer, Thorsten**, Dr. med., Klinik u. Poliklinik für Urologie u. Kinderurologie, Justus-Liebig-Universität, Rudolf-Buchheim-Str. 7, 35392 Gießen
- Dombo, Olaf G.**, Dr. med., Arzt für Psychiatrie und Neurologie, Klinik Quellental, Wiesenweg 6, 34537 Bad Wildungen
- Dominicus-Schmitz, Holger**, Dr. med., Uedesheimer Str. 36, 40221 Düsseldorf
- E** **Ebel, S.**, Stationsschwester Urologie, Klinikum Leverkusen, Dhünnberg 60, 51375 Leverkusen
- Eggersmann, Christian**, Dr. med., Oberarzt, Klinik für Urologie und Kinderurologie, Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal
- Eggert, Tilo**, Dr. med., Arzt für Urologie, Urologische Universitätsklinik Marienhospital, Haus 2, Widumer Straße 8, 44627 Herne
- Eichhorn, Mathias**, Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik der Stadt Köln, Krankenhaus Hohlweide, Neufelder Str. 32, 51067 Köln
- Eisenhardt, Andreas**, Dr. med., Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45122 Essen

**Engelmann, Udo**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik, Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str. 9, 50924 Köln

**F** **Fallahi, M.**, Dr. med., Universität Witten/Herdecke, Heusnerstrasse 40, 42283 Wuppertal

**Fechner, Guido**, Dr. med., Universitätsklinikum Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn

**Ferber, A.**, Dr. med., Universitätsklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

**Fichtner, Jan**, Priv.-Doz. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Ev. und Joh. Krankenhaus, Duisburg-Nord/Oberhausen gGmbH, Steinbrinkstr. 96a, 46145 Oberhausen

**Finke, Frank**, Dr. med., Arzt für Urologie, Fauststraße 84, 51145 Köln

**Frohneberg, Detlef**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Städt. Klinikum Karlsruhe, Moltkestraße 90, 76133 Karlsruhe

**Funke, Peter-Jörg**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Jung-Stilling-Krhs., Akad. Lehrkrhs. der Universität Bonn, Wichernstraße 40, 57074 Siegen

**G** **Giesing, Michael**, Prof. Dr. med., Facharzt für Laboratoriumsmedizin, Im Herzfeld 5, 49536 Lienen

**Gleißner, Jochen**, Dr. med., Arzt für Urologie, Fuhlrottstr. 12b, 42119 Wuppertal

**Goepel, Mark**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Niederberg, Robert-Koch-Str.2, 42549 Velbert

**Graff, Hans-Jürgen**, Priv.-Doz. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung Städt. Krankenhaus Solingen, Gotenstr. 1, 42653 Solingen

**Grass, Hildegard**, Dr. med., Institut für Rechtsmedizin, Universität zu Köln, Melatengürtel 60-62, 50823 Köln

**Grigoleit, Ute**, Dr. med., Universitätsklinik der Ruhr-Universität, Widumer Straße 8, 44627 Herne

**Grimm, Marc-Oliver**, Dr. med., Arzt für Urologie, Birkenhof 17, 40225 Düsseldorf

**Gross, Andreas**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Marien-Krankenhaus, Dr.-Robert-Koch-Straße 18, 51465 Bergisch Gladbach

**Grosse, Joachim**, Dr. med., Universitätsklinikum der RWTH Aachen, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen

**H** **Hainz, Hans**, Dr. med., Maria Hilf Krankenhaus Daun, Maria Hilf Strasse 1, 54550 Daun

**Hakenberg, Oliver**, Priv.-Doz. Dr. med., Leitender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Urologie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Hammerich, Kai**, Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

**Hampel, Christian**, Priv.-Doz. Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik und Poliklinik, Klinikum der Johannes-Gutenberg-Universität, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

**Hannappel, Josef**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Heilig Geist-Krankenhaus, Grasegger-Str. 105, 50737 Köln

**Hartmann, Uwe**, Prof. Dr. med., Leiter der Abteilung für Klinische Psychologie, Kliniken der Medizinischen Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

**Heidenreich, Axel**, Prof. Dr. med., Leiter Bereich Urologische Onkologie Klinik und Poliklinik für Urologie, Med. Einrichtungen der Universität zu Köln, Joseph-Stelzmann-Str.9, 50924 Köln

**Heimbach, Dirk**, Prof. Dr. med., St. Vincenz Krankenhaus, Rottstraße 11, 45711 Datteln

**Heller, Gabriele**, St. Antonius Hospital, Dechant Decker Str., 52249 Eschweiler

**Hirschmann, Joachim**, Kliniken Maria Hilf, Viersener Strasse 450, 41063 Mönchengladbach

**Höfner, Klaus**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Evangl. Krankenhaus, Virchowstraße 20, 46047 Oberhausen

**I** **Ippolito, P.**, Pflegedirektor des Klinikums Leverkusen, Dhünnberg 60, 51375 Leverkusen

**J** **Jagenburg, Andreas**, Dr. med., Arzt für Radiologie, radiology-consulting, Burscheider Straße 398 a, 51381 Leverkusen

**Jakobs, Wilfried**, Vorsitzender des Vorstandes der AOK Rheinland – die Gesundheitskasse, Kasernenstraße 61, 40213 Düsseldorf

**Jakse, Gerhard**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52057 Aachen

**Janek, Stefan**, Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 44627 Herne

**Jünemann, Klaus-Peter**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Universitätsklinikum Schleswig Holstein Campus Kiel, Arnold-Heller-Straße 7, 24105 Kiel

**K** **Kallerhoff, Manfred**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Prosper-Hospital, Mühlenstraße 27, 45659 Recklinghausen

**Kapanadze**, Gocha, Dr. med., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Moorenstraße 5, 40225 Düsseldorf

**Karstedt**, Heinrich, Dr. med., Arzt für Urologie, Altmarkt 1, 45894 Gelsenkirchen

**Kirschner-Hermanns**, Ruth, Dr. med., Oberärztin der Urologischen Klinik, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52057 Aachen

**Klevecka**, Virgilijus, Kliniken Essen-Mitte, Henricistr. 92, 45136 Essen

**Kliesch**, Sabine, Priv.-Doz. Dr. med., Oberärztin der Urologischen Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Straße 33, 48149 Münster

**Kloke**, Marianne, Dr.med., Zentrum für Palliativmedizin, Kliniken Essen-Mitte, Henricistraße 92, 45136 Essen

**Klotz**, Theodor, Priv. Doz. Dr. med. M. P. H., Chefarzt der Urologischen Klinik für Urologie und Kinderurologie, Klinikum Weiden, Söllnerstraße 16, 92637 Weiden

**Knipper**, Ansgar, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Malteser Krankenhaus Bonn, Von Hompesch-Straße 1, 53123 Bonn

**König**, Jens Ekkehard, Dr. med., Marienhospital Herne, Widumer Strasse 8, 44627 Herne

**Konrad**, Gunter, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Krankenhaus Maria Hilf, Viersener Straße 450, 40163 Mönchengladbach

**Kopps**, S., Dr. med., Universität Dortmund, Ardeystrasse 67, 44139 Dortmund

**Kreutzer**, Niklas, Dr. med., Klinikum Dortmund gGmbH, Münsterstraße 240, 44145 Dortmund

**Kröpfl**, Darko, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Kliniken-Essen Mitte-Ev. Krankenhaus Huysens-Stiftung gGmbH, Henricistraße 92, 45136 Essen

**L** **Landmesser**, Astrid, Praxis für Physiotherapie, In Genhof 13, 41812 Erkelenz

**Lang**, Konrad, Oberarzt der Urologischen Klinik, Klinikum Leverkusen, Dhünnberg 60, 51375 Leverkusen

**Laube**, Norbert, Dr. med., Universität Bonn, Sigmund-Freud-Strasse 25, 53105 Bonn

**Laval**, Karl-Ulrich, Dr. med., Facharzt für Urologie, Münsterstraße 353, 40470 Düsseldorf

**Lazica**, David, Assistenzarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Helios Klinikum Wuppertal, Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal

**Leusmann**, Dietrich, Prof. Dr. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, St. Hildegardskrankenhaus, Bachemer Straße 29-31, 50931 Köln

**Loch**, Tillmann, Priv.-Doz. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Diakonissenanstalt, Knuthstraße 1, 24939 Flensburg

**Lossin**, Philipp, Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Krankenhaus Maria Hilf, Viersener Straße 450, 40163 Mönchengladbach

**Lümmen**, Gerd, Priv.-Doz. Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstraße 55, 45147 Essen

**M** **Magheli**, Ahmed, Dr. med., Marienhospital Herne, Widumer Str. 8, 44627 Herne

**Manning**, Martina, Priv.-Doz. Dr. med., Lilly Deutschland GmbH, Saalburgstr. 153, 61350 Bad Homburg

**Mohr**, C., Dr. med., Evangelisches Krankenhaus Oberhausen, Virchowstr. 20, 46047 Oberhausen

**Molitor**, Dietmar, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung und Kinderurologie, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstraße 4, 76829 Landau/Pfalz

**Müller**, A., Pflegerische Leitung urologische Ambulanz, Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen, Wichernstraße 40, 57074 Siegen

**Müller**, Guido, Dr. med., Werner-Wicker-Klinik, Im Kreuzfeld 4, 34537 Bad Wildungen

**Müller**, Stefan C., Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Bonn, Sigmund-Freud-Straße 25, 53105 Bonn

**Musch**, Michael, Kliniken Essen-Mitte, Henricistr. 92, 45136 Essen

**N** **Niebur**, Jörg, Dr. med., Herz-Jesu-Krankenhaus, Westfalenstr. 109, 48165 Münster

**Noldus**, Joachim, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Universitätsklinik Marienhospital, Widumer Straße 8, 44627 Herne

**Nowak**, P., Leitende Unterrichtsschwester der Krankenpflegeschule, Ev. und Joh. Krankenanst. Duisburg-Nord/Oberhausen gGmbH, Steinbrinkstr. 96a, 46145 Oberhausen

**O** **Ohlmann**, Carsten-Henning, Dr. med., Klinikum der Universität zu Köln, Josef-Stelzmann-Str. 9, 50931 Köln

**Orth**, Stefan, Dr. med., Evangelisches Krankenhaus Oberhausen, Virchowstr. 20, 46047 Oberhausen

**Otto**, Thomas, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Lukaskrankenhaus, Preußenstraße 84, 41464 Neuss

**Otto**, Ullrich, Prof. Dr. med., Chefarzt der Rehabilitationsabteilung Urologie/Onkologie, Klinik Quellenthal, Wiesenweg 6, 34537 Bad Wildungen

**Ovsiannikov**, D., Dr. med., Klinikum Dortmund gGmbH, Münsterstr. 240, 44145 Dortmund

**Özgür, Enver, Dr. med.,** Med. Einrichtungen Universität Köln,  
Joseph-Stelzmannstr. 9, 50924 Köln

**P Pawlikowski, Arndt,** Marienhospital Herne, Widumer Straße 8, 44627 Herne

**Peitz, Gerd, Dr. med.,** Arzt für Radiologie und Kinderradiologie,  
radiology-consulting, Burscheider Straße 398 a, 51381 Leverkusen

**Peters, Guido, Dr. med.,** Städtische Kliniken Mönchengladbach, Hubertusstr. 100,  
41239 Mönchengladbach

**Peutl, A.,** Urologische Universitätsklinik Köln, Joseph-Stelzmann-Str.9, 50931 Köln

**Piechota, H.J., Prof. Dr. med.,** Ltd. OA der Urologischen Universitätsklinik Münster,  
Albert-Schweizer-Str. 33, 48149 Münster

**Porres, Daniel,** Klinik für Urologie, Klinikum Leverkusen, Dhünnberg 60,  
51375 Leverkusen

**Porst, Hartmut, Prof. Dr. med.,** Arzt für Urologie, Neuer Jungfernstieg 6a,  
20345 Hamburg

**Pühse, Gerald, Dr. med.,** Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Str. 33,  
48149 Münster

**R Rassweiler, Jens, Prof. Dr. med.,** Chefarzt der Urologischen Klinik,  
SLK Kliniken Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20, 74078 Heilbronn

**Ringe, Johann Dietrich, Prof. Dr. med.,** Chefarzt der Med. Klinik IV /  
Innere Medizin, Klinikum Leverkusen, Dhünnberg 60, 51735 Leverkusen

**Ringert, Rolf-Hermann, Prof. Dr. med.,** Direktor der Urologischen  
Universitätsklinik, Georg-August-Universität, Robert-Koch-Str.40,  
37075 Göttingen

**Rohde, Detlef, Priv.-Doz. Dr. med.,** Oberarzt der Urologischen Klinik,  
Klinikum Darmstadt, Grafenstr. 9, 64276 Darmstadt

**Rohrmann, Dorothea, Prof. Dr. med.,** Oberärztin der Urologischen Klinik,  
Universitätsklinikum RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30, 52057 Aachen

**Roth, Stefan, Prof. Dr. med.,** Direktor der Klinik für Urologie und Kinderurologie,  
Helios Klinikum Wuppertal, Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal

**Rübben, Herbert, Prof. Dr. med. Dr. h. c.,** Direktor der Urologischen Klinik und  
Poliklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr.55, 45147 Essen

**Ruszat, Robin, Dr. med.,** Universität Basel, Rheinländerstrasse 11, 4056 Basel / CH

**S Schaefer, Reinhold, Dr. med.,** Facharzt für Urologie, Theaterplatz 18, 53177 Bonn

**Schäfer, Werner, Prof. Dr. rer. nat.,** Division of Geriatric Medicine,  
University of Pittsburgh, UPMC Montefiore,  
NE547 200 Lothrop Street Pittsburgh Pennsylvania 15213 / USA

**Schenck, Marcus, Dr. med.,** Universitätsklinik Essen, Hufelandstraße 9, 45122 Essen

**Schlarp, Oliver, Dr.,** Humanis Klinikum Niederösterreich, Wiener Ring 3-5,  
2100 Korneuburg / A

**Schmitz-Dräger, Bernd, Prof. Dr. med.,** Chefarzt der Urologische Abteilung,  
Euro-Med-Klinik, Europa-Allee 1, 90763 Fürth

**Schöps, Wolfgang, Dr. med.,** Oberarzt der Urologischen Abteilung,  
Kreis Krankenhaus Mechernich, St.Elisabeth-Straße 2-6, 53894 Mechernich

**Schreiber, Peter, WDR Köln,** Hans-Sachs-Str. 1, 50931 Köln

**Schweins, Michael, Dr. med.,** Arzt für Urologie, Karlgraben/Kuckhoff Str. 2,  
52064 Aachen

**Schwenke, Carla Asta, Dr. med.,** Lehrstuhl der Univ. Witten/Herdecke,  
Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal

**Semjonow, Axel, Priv.-Doz.Dr.med.,** Oberarzt der Klinik und Poliklinik für  
Urologie, Universitätsklinikum Münster, Albert-Schweitzer-Straße 33,  
48149 Münster

**Siener, Roswitha, Priv.-Doz. Dr. med.,** Universität Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25,  
53105 Bonn

**Sperling, Herbert, Priv.-Doz.Dr.med.,** Oberarzt der Urologische Klinik und  
Poliklinik, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstraße 55, 45147 Essen

**Stache, J., Dr. med.,** Universität Dortmund, Ardeystrasse 67, 44139 Dortmund

**Stamm, Corinna, Diplom Psychologin,** Klinik Quellental, Wiesenweg 6,  
34537 Bad Wildungen

**Steffens, Joachim, Prof. Dr. med.,** Chefarzt der Urologischen Abteilung,  
St.Antonius-Hospital, Dechant-Deckers-Straße 8, 52249 Eschweiler

**Stephan-Odenthal, Michael, Dr. med.,** Facharzt für Urologie,  
Friedrich-Ebert-Str. 17, 51373 Leverkusen

**Stöhrer, Manfred, Prof. Dr. med. em.,** Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik,  
Professor-Küntschers-Straße 8, 82418 Murnau

**Strunk, Roland, Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen,** Wichernstr. 40, 57074 Siegen

**T Terpe, Hans-Joachim, Prof. Dr. med.,** Institut für Pathologie und Telepathologie,  
Klinikum Leverkusen, Dhünnberg 60, 51375 Leverkusen

**Tong, T., Dr. med.,** Universitätsklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30,  
52074 Aachen

**Toronschadse, K., Dr. med.,** Universitätsklinikum RWTH Aachen,  
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen

## Moderatoren – Referenten – Erstautoren

**Tschuschke, Christian**, Dr. med., Arzt für Urologie, Windthorststr. 19, 48143 Münster

- U** **Ubrig, Burkhard**, Dr. med., Oberarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Helios Klinikum Wuppertal, Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal
- Ufer, Hilmar**, Dr. med., Arzt für Urologie, Telegrafenstr. 25, 42929 Wermelskirchen
- Ufer, Thomas**, Dr. med., Arzt für Urologie, Venloer Str. 2, 50672 Köln
- V** **Vahlensieck, Winfried**, Priv.-Doz. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Klinik Wildetal, Mühlenstraße 8, 34537 Bad Wildungen
- van Ahlen, Hermann**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Klinikum Osnabrück, Am Finkenhügel 1, 49076 Osnabrück
- Vögeli, Thomas**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Med. Zentrum Kreis Aachen, Dr.-Hans-Böckler-Platz, 52146 Würselen
- Vorreuther, Roland**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Evangelisches Waldkrankenkhaus, Waldstraße 73, 53177 Bonn
- W** **Wagner, Wolfgang**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, St. Josefs Hospital Uerdingen, Kurfürstenstraße 69, 47829 Krefeld
- Waldner, Michael**, Priv.-Doz. Dr. med., Universität Witten/Herdecke, Heusnerstrasse 40, 42283 Wuppertal
- Walz, Peter H.**, Prof. Dr. med., Direktor der Urologischen Klinik, Klinikum Lüdenscheid, Paulmannshöher Straße 14, 58515 Lüdenscheid
- Weib, Peter**, Dr. med., Oberarzt der Urologischen Klinik, Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus Siegen, Wichernstr. 40, 57074 Siegen
- Weiß, Catarina**, Dr. med., St. Hedwig Kliniken, Grosse Hamburger Str. 5-11, 10115 Berlin
- Weißbach, Lothar**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Euro-Med-Klinik, Europa-Allee 1, 90763 Fürth
- Weistenhöfer, W.**, Dr. med., Universität Dortmund, Ardeystrasse 67, 44139 Dortmund
- Westenfelder, Martin**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Klinik für Urologie und Kinderurologie, Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld, Oberdießemer Str.94, 47805 Krefeld
- Westphal, Jens**, Dr. med., Oberarzt der Urologischen Abteilung, St. Josefs Hospital Uerdingen, Kurfürstenstraße 69, 47829 Krefeld
- Wiedemann, Andreas**, Dr. med., Oberarzt der Urologischen Abteilung, Marienhospital- Akad. Lehrkrankenhaus, Virchowstraße 135, 45886 Gelsenkirchen

## Moderatoren – Referenten – Erstautoren

- Wiegel, Thomas**, Prof. Dr. med., Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Strahlentherapie, Universität Ulm-Kliniken, Prittwitzstraße 43, 89075 Ulm
- Wille, Sebastian**, Dr. med., Universität zu Köln, Joseph Stelzmann Straße 9, 50924 Köln
- Willeke, Frank**, Priv.-Doz. Dr. med., Leitender Oberarzt der Klinik für Viszeral-, Thorax-, Gefäß- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Mannheim, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68135 Mannheim
- Wilson, Steven K.**, Prof. Dr. med., Clinical Professor for Urology, University of Arkansas, 2010 Chestnut Street, Suite a, Fort Smith, Arkansas / USA
- Witte, A.**, Endoskopieschwester, Urologische Universitätsklinik Wuppertal, Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal
- Wolff, Ingmar**, Universitätsklinikum Düsseldorf, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf
- Wolff, Johannes M.**, Prof. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Klinik, Caritaskrankenhaus, Uhlandstraße 7, 97980 Bad Mergentheim
- Wüstefeld, Michael**, Rechtsanwalt, OPTI-med. Gesundheitsmanagement GmbH, Oberstraße 89-91, 51149 Köln
- Z** **Zaak, Dirk**, Priv.-Doz. Dr. med., Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Urologie, Ludwig-Maximilians-Universität, Marchioninstr.15, 51377 München
- Zellner, Michael**, Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Klinikum Passauer Wolf, Bürgermeister-Hartl-Platz, 94086 Bad Griesbach
- Zumbé, Jürgen**, Priv.-Doz. Dr. med., Chefarzt der Urologischen Abteilung, Klinikum Leverkusen, Dhünnberg 60, 51375 Leverkusen

## Ausstellerliste

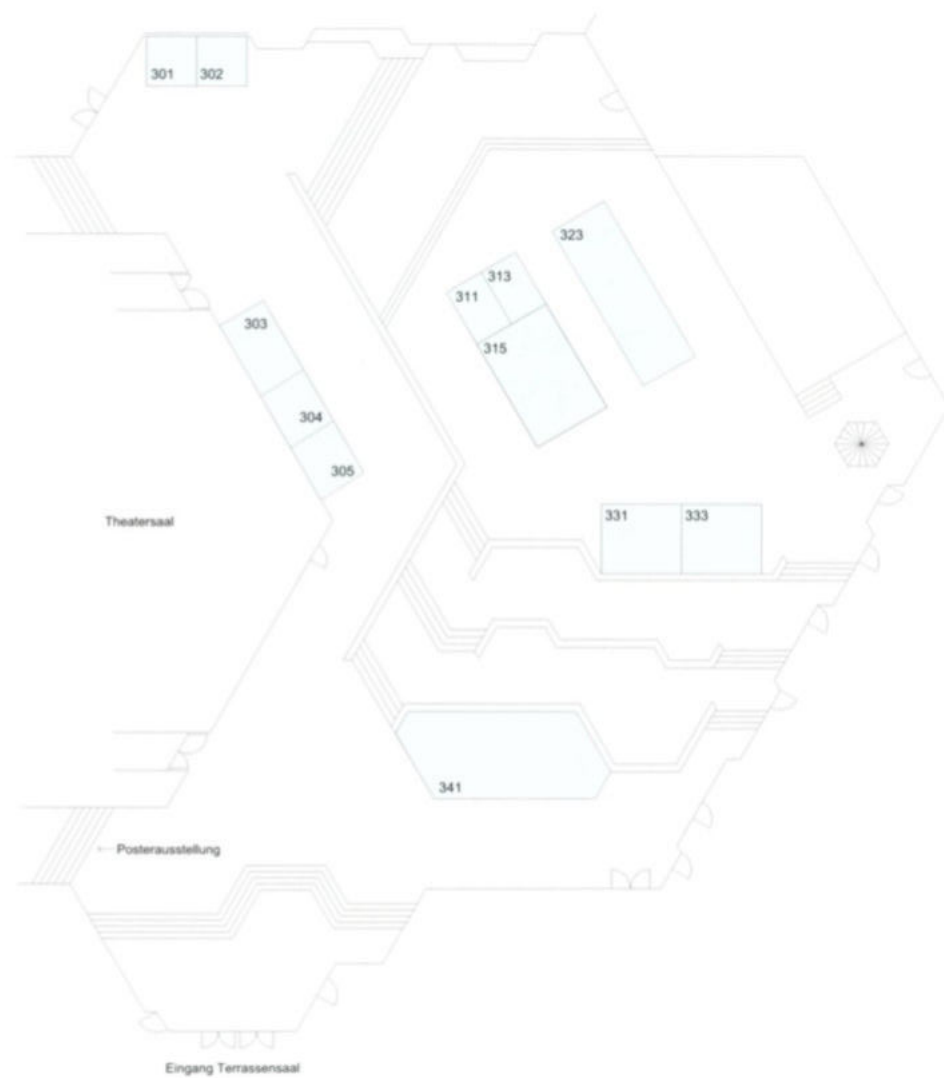
### Ausstellerliste nach Standnummern

- 101 sanofi-aventis, Berlin  
103 Tyco Healthcare Deutschland GmbH, Neustadt/Donau  
105 Oncura GmbH, Castrop-Rauxel  
107 MiroMed GmbH, Frankfurt/Main  
109 Dr. R. Pflieger GmbH, Bamberg  
110 Olympus Deutschland GmbH, Hamburg  
111 Tharmac GmbH, Hasselborn  
113 Takeda Pharma GmbH, Aachen  
116 Akademie der Deutschen Urologen, Düsseldorf  
121 Bayer Vital GmbH, Leverkusen / GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, München  
125 Photocure ASA, Oslo/N  
127 Chiron GmbH, München  
128 UROMED Kurt Drews GmbH, Oststeinbek  
129 Guerbet GmbH; Sulzbach  
131 Teleflex Medical Rüscher GmbH, Kernen  
133 Medizintechnik Heise Vertriebs GmbH, Dortmund  
135 Matritech GmbH, Freiburg  
137 Medical Service GmbH, Bad Liebenzell  
139 UROVISION GmbH, Bad Aibling  
141 Sanochemia Diagnostics Deutschland GmbH, Neuss  
143 Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen  
145 Boston Scientific GmbH, Ratingen  
147 Ethicon GmbH, Norderstedt  
151 Yamanouchi Pharma GmbH, Heidelberg  
153 Apogepha Arzneimittel GmbH, Dresden  
201 Q-MED GmbH, Bensheim  
203 Mentor-Porgès GmbH, Hallbergmoos  
205 Dr. F. Köhler Chemie GmbH, Alsbach-Hähnlein  
207 Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg  
209 AstraZeneca GmbH, Wedel  
211 Pfizer GmbH, Karlsruhe  
215 tic Medizintechnik GmbH & Co. KG, Dorsten  
217 CytoChemia Ag, Ihringen  
219 Medtronic GmbH, Düsseldorf  
221 MMS Medical Measurement Systems GmbH, Bottrop  
223 HMT AG High Medical Technologies AG, Lengwil/CH  
231 B-K Medical GmbH, Quickborn  
241 ProstaLund GmbH, Buchholz  
243 Coloplast GmbH, Hamburg  
245 Uronovis GmbH, Kaiserslautern  
247 Jenapharm GmbH & Co. KG, Jena  
249 EDAP, Vaulx-en-Velin/F  
251 Sonowied GmbH, Marl  
253 Siemens Medical Solutions, Erlangen  
301 Urotech GmbH, Achenmühle  
302 Novartis Pharma GmbH, Sankt Augustin  
303 MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar  
304 GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, München  
305 Mundipharma Vertriebs GmbH, Limburg  
311 Cook Deutschland GmbH, Mönchengladbach  
313 American Medical Systems Deutschland GmbH, Berlin  
315 Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg  
323 SCHWARZ PHARMA Deutschland GmbH, Monheim  
331 Karl Storz GmbH & Co. KG, Tuttlingen  
333 medac GmbH, Wedel  
341 Farco-Pharma GmbH, Köln

## Ausstellerliste

### Ausstellerliste nach Alphabet

- 116 Akademie der Deutschen Urologen, Düsseldorf  
313 American Medical Systems Deutschland GmbH, Berlin  
153 Apogepha Arzneimittel GmbH, Dresden  
209 AstraZeneca GmbH, Wedel  
121 Bayer Vital GmbH, Leverkusen / GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, München  
231 B-K Medical GmbH, Quickborn  
145 Boston Scientific GmbH, Ratingen  
127 Chiron GmbH, München  
243 Coloplast GmbH, Hamburg  
311 Cook Deutschland GmbH, Mönchengladbach  
217 CytoChemia Ag, Ihringen  
205 Dr. F. Köhler Chemie GmbH, Alsbach-Hähnlein  
109 Dr. R. Pflieger GmbH, Bamberg  
249 EDAP, Vaulx-en-Velin/F  
143 Erbe Elektromedizin GmbH, Tübingen  
147 Ethicon GmbH, Norderstedt  
341 Farco-Pharma GmbH, Köln  
315 Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg  
304 GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, München  
129 Guerbet GmbH; Sulzbach  
223 HMT AG High Medical Technologies AG, Lengwil/CH  
247 Jenapharm GmbH & Co. KG, Jena  
331 Karl Storz GmbH & Co. KG, Tuttlingen  
207 Lilly Deutschland GmbH, Bad Homburg  
135 Matritech GmbH, Freiburg  
333 medac GmbH, Wedel  
137 Medical Service GmbH, Bad Liebenzell  
133 Medizintechnik Heise Vertriebs GmbH, Dortmund  
219 Medtronic GmbH, Düsseldorf  
203 Mentor-Porgès GmbH, Hallbergmoos  
107 MiroMed GmbH, Frankfurt/Main  
221 MMS Medical Measurement Systems GmbH, Bottrop  
303 MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar  
305 Mundipharma Vertriebs GmbH, Limburg  
302 Novartis Pharma GmbH, Sankt Augustin  
110 Olympus Deutschland GmbH, Hamburg  
105 Oncura GmbH, Castrop-Rauxel  
211 Pfizer GmbH, Karlsruhe  
125 Photocure ASA, Oslo/N  
241 ProstaLund GmbH, Buchholz  
201 Q-MED GmbH, Bensheim  
141 Sanochemia Diagnostics Deutschland GmbH, Neuss  
101 sanofi-aventis, Berlin  
323 SCHWARZ PHARMA Deutschland GmbH, Monheim  
253 Siemens Medical Solutions, Erlangen  
251 Sonowied GmbH, Marl  
113 Takeda Pharma GmbH, Aachen  
131 Teleflex Medical Rüscher GmbH, Kernen  
111 Tharmac GmbH, Hasselborn  
215 tic Medizintechnik GmbH & Co. KG, Dorsten  
103 Tyco Healthcare Deutschland GmbH, Neustadt/Donau  
128 UROMED Kurt Drews GmbH, Oststeinbek  
245 Uronovis GmbH, Kaiserslautern  
301 Urotech GmbH, Achenmühle  
139 UROVISION GmbH, Bad Aibling  
151 Yamanouchi Pharma GmbH, Heidelberg





- Aventis Pharma Deutschland GmbH,  
ein Unternehmen der sanofi-aventis Gruppe
- Bayer Vital GmbH, Leverkusen
- Boehringer Ingelheim Pharma KG, Ingelheim
- Dr. R. Pflieger Chemische Fabrik GmbH, Bamberg
- ETHICON Products und ETHICON ENDO-SURGERY, Norderstedt
- Farco Pharma GmbH, Köln
- Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg
- GRY-Pharma GmbH, Kirchzarten
- MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar
- SCHWARZ PHARMA Deutschland GmbH, Monheim
- Takeda Pharma GmbH, Aachen
- Tyco Healthcare Deutschland, Neustadt
- Urotech GmbH, Achenmühle

Stand bei Drucklegung



# Steriles Schleimhautanästhetikum und Antiseptikum



# Instillagel<sup>®</sup>

## anästhesiert – desinfiziert – klar!

Farco-Pharma GmbH, Köln, Instillagel<sup>®</sup>

**Zusammensetzung:** 6 ml/11 ml Gel enthalten: Lidocainhydrochlorid 1 H<sub>2</sub>O 125,40 mg/230,00 mg, Chlorhexidindigluconat 3,14 mg/5,75 mg, Methyl-4-hydroxybenzoat 3,76 mg/6,90 mg, Propyl-4-hydroxybenzoat 1,57 mg/2,87 mg, Sonstige Bestandteile: Propylenglycol, Natriumhydroxid, Gereinigtes Wasser, Hyetellose.

**Anwendungsgebiete:** Als Gel zur Schleimhautdesinfektion und zur Lokalanästhesie z.B. bei Katheterisierungen, Sondierungen, auch intraoperativ, alle Formen von Endoskopien, Wechsel von Fistelkathetern, Intubationen, auch bei Beatmung, zur Verhütung von iatrogenen Verletzungen an Rektum und Colon und in der Pädiatrie.

**Gegenanzeigen:** Darf nicht bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegenüber Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat, Chlorhexidin oder einem der anderen sonstigen Bestandteile angewendet werden. Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit: Die Anwendung von Lidocain in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft sollte nur erfolgen, wenn eine unbedingte Notwendigkeit besteht. Es ist nicht bekannt, ob Lidocain in die Muttermilch übergeht, bis zu ca. 12 Stunden nach der Verabreichung sollte daher nicht gestillt werden.

**Nebenwirkungen:** Trotz erwiesener großer Sicherheitsbreite von Instillagel<sup>®</sup> 6 ml/11 ml sind bei schweren Harnröhrenverletzungen unerwünschte Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain möglich: als Gegenmaßnahme bei Blutdruckabfall z.B. Epinephrin oder Dopamin i.v., bei Bradykardie z.B. Orciprenalin, bei Krämpfen z.B. kleine Dosen eines kurzwirkenden Barbiturates oder Suxamethonium. In sehr seltenen Fällen kann Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen hervorrufen. **Packungsgrößen:** 1 x 6 ml/ 11 ml N1; 10 x 6 ml/ 11 ml N2; 100 x 6 ml/ 11 ml N3. 10WI



FARCO-PHARMA GmbH  
Gereonsmühlengasse 1-11  
D-50670 Köln

[www.farco-pharma.de](http://www.farco-pharma.de)



**134. Fortbildungsveranstaltung für  
urologische Assistenz- und Pflegeberufe  
anlässlich der 51. Tagung der  
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft  
für Urologie e.V.**



Forum Leverkusen, 22. April 2005

*Moderation:*

*Prof. Dr. S. Roth (Wuppertal)*

*Priv. Doz. Dr. S. Conrad (Hannover)*

*Fr. S. Eber (Stationsschwester Urologie Klinikum Leverkusen)*

**Vorträge**

- 9.10 Uhr **Begrüßung**  
*Priv. Doz. Dr. J. Zumbé, Präsident der NRW-Gesellschaft f. Urologie*
- 9.15 – 9.30 Uhr **Gelebte Urologie: Der Eid des Hippokrates**  
*Referent: Prof. Dr. A. J. Gross (Bergisch-Gladbach)*
- 9.35 – 9.55 Uhr **EDV-gestützte Pflege- und Ärztedokumentation – mit dem Laptop am Krankenbett**  
*Referent: Hr. Ippolito (Pflegedirektor Klinikum Leverkusen)*
- 10.00 – 10.20 Uhr **Wie verändert sich die Pflege im Strukturwandel der Krankenhaus-Neugliederung?**  
*Referentin: Fr. Nowak (Ltd. Unterrichtsschwester  
Ev. & Joh. Krankenhaus Oberhausen)*
- 10.25 – 10.40 Uhr **Anleitung von Pflegeschülern in der urologischen Endoskopie: Konzept, Durchführung und Erfahrung**  
*Referentin: Fr. A. Witte (Urologische Endoskopieschwester  
Uni-Klinik Wuppertal)*
- 10.45 – 11.15 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung**
- 11.20 – 11.40 Uhr **Joggen – Nein Danke?! Zufriedenstellende Lebensqualität bei Belastungsincontinenz – ein physiotherapeutisches Konzept**  
*Referentin: Fr. A. Landmesser (Physiotherapie-Praxis Erkelenz)*
- 11.45 – 12.05 Uhr **Ungewollte Kinderlosigkeit: Wann sind welche urologischen Operationen sinnvoll?**  
*Referent: Priv. Doz. Dr. Sperling (OA der Urol. Uni-Klinik Essen)*
- 12.10 – 12.30 **Das Prostatakarzinom**  
*Referent: Dr. P. Weib (OA der Urol. Klinik Siegen)*
- 12.30 – 14.00 **Mittagspause**
- 14.00 – 15.30 **Praktische Arbeitsseminare/Workshops (parallel)**
- Arbeitsseminar 1: „Katheterismus“**  
*Seminarleiter: Prof. Dr. Piechota (Ltd. OA der Urol. Uni-Klinik Münster)*
- Arbeitsseminar 2: „Der Patient auf der urologischen Observationseinheit“**  
*Seminarleiter: Hr. Bolinius (Pfleger der Urol. Uni-Klinik Herne-Bochum)*
- Arbeitsseminar 3: „Praktische Urodynamik“**  
*Seminarleiterinnen: Fr. Dr. J. Damm, Fr. A. Peutl (Urol. Uni-Klinik Köln)*
- Arbeitsseminar 4: „Tipps und Tricks bei der perkutanen Nierensteinertrümmerung“**  
*Seminarleiterinnen: Fr. A. Müller, Fr. M. Braeuer (OP-Endoskopie-  
schwestern, der Urol. Klinik Siegen)*  
*Ko-Seminarleiter: Dr. P. Weib (OA der Urol. Klinik Siegen)*

Änderungen des zeitlichen Ablaufs aus organisatorischen Gründen sind vorbehalten.

